



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 01 3 9400
(Kennziffer A/S 1 – j/94)

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

1994

Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Begriffliche Erläuterungen	7
Tabellenteil	
1. Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1994 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	11
1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	12
1.3 Bevölkerung im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	13
1.4 Bevölkerung im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)	14
2. Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht	16
2.2 Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.3 Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	20
2.4 Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	22
2.5 Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (18. – 24. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht	23
2.6 Erwerbstätige im April 1994 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	24
3. Ausländer	
3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1994 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1994 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	30
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1994 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	30
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	31
4.4 Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (April)	31
4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugsperson im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)	32
4.6 Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße	34
4.7 Privathaushalte im April 1994 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße	38
4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltsgröße	39
4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung	40

5. Familien

5.1 Familien im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	41
5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie	42

6. Frauen

6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder	45
6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand.	45

7. Zeitreihen 1970 (1976) bis 1994

7.1 Bevölkerung 1970–1994 nach Altersgruppen.	46
7.2 Bevölkerung 1970–1994 nach Familienstand und Geschlecht	47
7.3 Bevölkerung 1970–1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht.	48
7.4 Erwerbstätige 1970–1994 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	49
7.5 Haushalte 1976–1994 nach Haushaltsgröße	50
7.6 Familien 1976–1994 nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren	51
7.7 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren 1976–1994 nach ihrer Vollständigkeit	52

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden ausgewählte Ergebnisse aus dem Mikrozensus 1993 über Bevölkerung, Erwerbsleben, Haushalte und Familien veröffentlicht.

Diese jährlich erscheinende Ergebnisdarstellung wird um Zeitreihen ergänzt, die einen Überblick über bevölkerungs- und erwerbstatistisch relevante Entwicklungen und Veränderungen geben.

Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden vom LDS NRW regelmäßig unter den Titel „Privathaushalte und Familien in NRW“ und „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in NRW“ veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
- Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

Gesetzesgrundlage

Als Rechtsgrundlage des Mikrozensus gilt nach wie vor das „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet, verlängert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), geändert durch die „Erste Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436), die „Zweite Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 342) sowie die „Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung“ vom 12. April 1991 und der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 351 S. 1), sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NRW S. 99). Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) vom 15. 3. 1988 (GV NRW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen (vgl. § 4 DSGVO NRW).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird seit 1957 jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % durchgeführt. In den Jahren 1983 und 1984 wurde der Mikrozensus im Hinblick auf das Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 ausgesetzt. Aus diesen Jahren stehen nur Daten aus der 0,4 %-EG-Arbeitskräftestichprobe zur Verfügung, die in den übrigen Jahren im Mikrozensus integriert ist. Als Berichtswoche wurde für 1994 der 18. bis 24. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (20. April 1994).

Für den Mikrozensus ab 1990 wird ein neues Auswahlverfahren angewendet, das erstmals die Ergebnisse der Volkszählung 1987 zur Grundlage hat; in den Erhebungsjahren zuvor war die vorherige Volkszählung aus dem Jahr 1970 Basis für die Auswahl. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, d. h. eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlereinheit hingegen ist der sog. Auswahlbezirk, d. h. mehrere im allgemeinen räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit, einem (Auswahl-) Klumpen, zusammengefaßt werden.

Gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl von Haushalten ist eine Klumpenstichprobe für Erhebungen, die wie der Mikrozensus von Interviewern durchgeführt werden, vorteilhaft, da sie bei gleichem Stichprobenumfang zu geringerem Aufwand führt. Nachteilig ist allerdings, daß sich durch die geklumpfte Auswahl der Zufallsfehler gegenüber einer einfachen Zufallsauswahl tendenziell vergrößert, Maßgröße hierfür ist der Klumpenzuschlagsfaktor.

Das 1990 erstmals durchgeführte Auswahlverfahren hat zu einer Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von vormals knapp 25 Haushalten auf nunmehr nur noch knapp 10 Haushalte je Auswahlbezirk geführt. Hierdurch wird eine beachtliche Verringerung der Klumpenzuschlagsfaktoren und mithin der Zufallsfehler erreicht. Mit dem Präzisionsgewinn haben sich zugleich die Möglichkeiten für Regionalauswertungen unterhalb der Ebene von Land und Regierungsbezirken vergrößert; dies war ein vorrangiges Ziel der mit dem Mikrozensus 1990 erfolgten Neugestaltung des Auswahlverfahrens.

Konkret sind die Auswahlbezirke nach fest vorgegebenen Regeln anhand einer „Gebäudedatei“ aus der Volkszählung 1987 abgegrenzt worden. In Abhängigkeit von ihrer Wohnungs- und Personenzahl wurden die Gebäude dazu in 4 Schichten eingeteilt. Je nach Größe der Gebäude ist dann ein Auswahlbezirk entweder aus mehreren, im allgemeinen benachbarten Gebäuden oder aus einem Einzelgebäude oder nur aus einem Gebäudeteil, z. B. einer Etage, gebildet worden.

Insgesamt sind 20 solcher 1 %-Stichproben von Auswahlklumpen der skizzierten Struktur nach dem Zufallsprinzip aus dem Volkszählungsmaterial 1987 gezogen worden. Sie dienen als „Vorratsstichproben“ für den Mikrozensus und können auch für andere Zwecke (wie z. B. für eine Gebäude- und Wohnungsstichprobe) eingesetzt werden. Bei der Auswahl der Vorratsstichproben ist das bisherige Prinzip der planmäßigen Rotation, jährlich ein Viertel der Erhebungseinheiten durch neue zu ersetzen, beibehalten worden, um einerseits die Belastung der Befragten auf eine Beteiligung von höchstens 4 Jahren hintereinander zu beschränken und andererseits aussagekräftige Auswertungen im Zeitvergleich zu ermöglichen.

Eine wesentliche Rolle für die Qualität der Mikrozensusergebnisse spielt auch die zusätzliche Einbeziehung von Veränderungen der Bausubstanz durch Neubauten, Abrisse o. ä. in die Stichprobe. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten und in der Auswahlbasis daher nicht enthalten sein können, müssen ergänzend Berücksichtigung finden, da andernfalls keine repräsentative Auswahl erfolgt. Als Datenquelle für die jährliche Aktualisierung der Erhebungsgrundlagen durch eine Ergänzungsauswahl dient ab 1990 die Bautätigkeitsstatistik.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen – da es sich um eine 1 % – Auswahl handelt – im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. In einer ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen; durch das verwandte „Kompensationsverfahren“ können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z. B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt dann im Rahmen der „Anpassung“ eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft wie bisher 4 demographische Eckzahlen – nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Während die Anpassung nach bisherigem Verfahren für die Regierungsbezirke vorgenommen wurde, wird die Anpassung beginnend mit dem Mikrozensus 1990 auf der niedrigeren regionalen Ebene der sog. „Anpassungsschichten“ vorgenommen.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sog. Standardfehler zugrunde gelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Nach bisherigem Auswahlverfahren konnte aufgrund von Fehlerrechnungen davon ausgegangen werden, daß der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten wurden in den Tabellen daher eingeklammert ausgewiesen.

Im Rahmen der vorliegenden Veröffentlichung wird an diesem Verfahren festgehalten außerdem werden Besetzungszahlen unter 5 000 gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Zur Vergleichbarkeit von Ergebnissen ab 1990 mit früheren Erhebungen

Beim Vergleich des Mikrozensus ab 1990 mit vorherigen Erhebungen sind bei genauerer Betrachtung einige Veränderungen zu verzeichnen, die nicht oder nicht nur auf tatsächliche Entwicklungen zurückzuführen sind. Das mit dem Mikrozensus 1990 erstmals eingesetzte neue Auswahlverfahren gibt Veranlassung auf hiermit verbundene Effekte hinzuweisen. Entgegen der sonst für aufeinanderfolgende Mikrozensus-Stichproben typischen Rotation von nur ein Viertel der Haushalte – bei drei Vierteln kommt es entsprechend zur Wiederholungsbefragung – hat die Einsetzung eines neuen Auswahlplans bei der 90er-Erhebung zu einer vollständigen Auswechslung der Stichproben-Haushalte geführt. Dies hat erhöhte zufallsbedingte Abweichungen zur Folge.

Darüber hinaus ist aber auch auf mit der Auswahl verbundene systematische Effekte zu verweisen. Es gibt Hinweise, daß die Auswahl 1990 mit der neuen Auswahlgrundlage aus der Volkszählung 1987 zu verbesserter Repräsentativität der Ergebnisse führt. Bei den Erhebungen zuvor, die noch aufgrund einer Auswahlbasis aus der Volkszählung 1970 gezogen wurden, stieß die Aktualisierung der Stichprobe mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Jahr 1970 auf wachsende Schwierigkeiten. Insbesondere die Ergänzung der Auswahl um zwischenzeitlich erstellte Neubauwohnungen konnte nach damaligem Verfahren kaum vollständig gelingen; es ist daher vor einer tendenziellen Unterrepräsentation von Neubaugebieten in den Erhebungen der Jahre vor 1990 auszugehen.

Mit der Neuauswahl ist für den Mikrozensus ab 1990 eine repräsentative Einbeziehung von Neubaugebieten gewährleistet. Dies führt gegenüber den Vorjahren mit einer Unterrepräsentation von Neubauwohnungen zu einem tendenziellen korrigierenden Anstieg solcher Personen, Haushalte und Familien, die für Neubaugebiete charakteristisch sind: Familien mit Kindern insbesondere. Hiervon ausgehende Effekte sind z. B. tendenzielle Zuwächse bei der Zahl von Kindern und Jugendlichen, bei deren Eltern (mittlere Altersgruppen), bei großen Haushalten sowie entsprechender Rückgang z. B. bei der älteren Bevölkerung oder bei Einpersonenhaushalten.

Außer Einflüssen, die sich aufgrund der verbesserten Auswahl in den Mikrozensus-Ergebnissen ab 1990 niederschlagen, ist noch auf einen weiteren Effekt zu verweisen, der methodisch bedingt ist und die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren beeinträchtigt. Dabei geht es konkret um den Erwerbsstatus. Im Rahmen des Mikrozensus ab 1990 sind aufgrund einer Zusatzfrage nach „geringfügiger Erwerbstätigkeit“ Statusverschiebungen von den Erwerbslosen und den Nichterwerbspersonen hin zu den Erwerbstätigen ermöglicht worden. Hierdurch kommt es bei der Gegenüberstellung mit den Vorjahren tendenziell zu einer Überzeichnung der tatsächlichen Zunahme der Erwerbstätigkeit.

Abschließend noch ein technischer Hinweis:

Änderungen im Bereich des Hochrechnungsverfahrens – anstelle des Doppelns von Datensätzen finden personen- bzw. haushaltsgebundene Hochrechnungsfaktoren Verwendung – führen dazu, daß im Rahmen von Auswertungen Tabellenfelder sich nicht mehr wie bisher stets als 100faches einer ganzen Zahl ergeben, sondern in der Regel als „krumme“ Zahlen. Bei der für Mikrozensus tabellen üblichen Darstellungsweise – Anzahl in 1 000, mit 1 Nachkommastelle ausgewiesen – wird daher nun eine Rundung erforderlich. Damit enthalten Mikrozensus-Auswertungstabellen – anders als zuvor – ab 1990 Rundungsdifferenzen.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag – 1994 der 30. April (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Bevölkerung: Alle Personen nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur „Bevölkerung“. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson der Familie: Bezugsperson im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson. Ebenfalls als Bezugsperson gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Bezugsperson des Haushalts: Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.
Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1994 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren		Insgesamt			Davon								
					ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000													
Düsseldorf	a	2 542,5	2 743,0	5 285,5	1 027,9	880,6	1 908,4	1 344,9	1 336,3	2 681,3	169,7	526,1	695,8
	b	1 806,5	1 782,1	3 588,7	601,3	448,5	1 049,7	1 097,7	1 139,5	2 237,2	107,6	194,2	301,7
Köln	a	2 020,3	2 124,9	4 145,2	842,9	708,0	1 550,9	1 049,6	1 027,7	2 077,3	127,8	389,2	516,9
	b	1 432,9	1 400,8	2 833,7	496,2	376,9	873,1	856,1	876,8	1 732,8	80,6	147,2	227,8
Münster	a	1 239,4	1 309,7	2 549,1	527,5	462,3	989,8	649,7	639,2	1 288,9	62,2	208,2	270,4
	b	872,5	853,7	1 726,2	299,5	225,1	524,7	536,5	553,7	1 090,2	36,5	74,9	111,4
Detmold	a	955,9	1 021,9	1 977,8	415,2	351,4	766,6	488,5	502,0	990,4	52,2	168,5	220,7
	b	669,6	653,5	1 323,1	243,4	175,2	418,7	395,8	427,3	823,0	30,4	51,0	81,4
Arnsberg	a	1 852,3	1 959,2	3 811,5	764,6	629,2	1 393,8	969,0	981,6	1 950,6	118,7	348,3	467,1
	b	1 304,2	1 273,1	2 577,3	438,0	307,7	745,6	792,4	838,3	1 630,7	73,8	127,2	200,9
Nordrhein-Westfalen	a	8 610,4	9 158,7	17 769,1	3 578,1	3 031,5	6 609,6	4 501,7	4 486,8	8 988,5	530,6	1 640,4	2 170,9
	b	6 085,7	5 963,3	12 049,0	2 078,5	1 533,4	3 611,8	3 678,4	3 835,5	7 513,9	328,8	594,4	923,2
Erwerbspersonen in 1 000													
Düsseldorf	a	1 465,3	986,3	2 451,6	429,1	300,9	730,0	948,3	565,2	1 514,5	87,9	119,1	207,1
	b	1 454,7	980,6	2 435,4	428,3	299,6	727,9	939,5	564,1	1 503,6	86,9	116,9	203,8
Köln	a	1 161,1	768,1	1 929,2	343,7	238,0	581,7	750,4	436,3	1 186,8	67,0	93,8	160,8
	b	1 151,2	763,7	1 914,9	342,7	237,5	580,2	742,8	435,0	1 177,8	65,7	91,2	156,9
Münster	a	696,0	443,5	1 139,4	207,1	143,9	351,0	459,4	256,5	715,9	29,5	43,0	72,5
	b	689,8	440,7	1 130,5	206,5	143,6	350,1	454,3	255,4	709,7	29,0	41,7	70,7
Detmold	a	544,9	371,9	916,8	169,0	108,9	277,9	351,2	230,2	581,5	24,6	32,8	57,4
	b	540,2	368,2	908,4	168,2	108,0	276,2	347,9	228,9	576,8	24,1	31,4	55,5
Arnsberg	a	1 023,5	669,3	1 692,8	299,6	191,0	490,6	667,6	402,8	1 070,4	56,3	75,5	131,8
	b	1 017,3	666,1	1 683,4	298,9	190,3	489,2	663,0	401,2	1 064,2	55,3	74,7	130,0
Nordrhein-Westfalen	a	4 890,8	3 239,1	8 129,8	1 448,5	982,7	2 431,2	3 176,9	1 892,1	5 069,0	265,3	364,2	629,6
	b	4 853,3	3 219,4	8 072,7	1 444,7	979,0	2 423,7	3 147,5	1 884,5	5 032,1	261,1	355,9	616,9
Erwerbsquoten 1)													
Düsseldorf	a	57,6	36,0	46,4	41,8	34,2	38,3	70,5	42,4	56,5	51,8	22,6	29,8
	b	80,5	55,0	67,9	71,2	66,8	69,3	85,6	49,5	67,2	80,8	60,2	67,5
Köln	a	57,5	36,1	46,5	40,8	33,6	37,5	71,5	42,5	57,1	52,5	24,1	31,1
	b	80,3	54,5	67,6	69,1	63,0	66,5	86,8	49,6	68,0	81,5	61,9	68,9
Münster	a	56,2	33,9	44,7	39,3	31,1	35,5	70,7	40,1	55,5	47,4	20,7	26,8
	b	79,1	51,6	65,5	68,9	63,8	66,7	84,7	46,1	65,1	79,6	55,6	63,5
Detmold	a	57,0	36,4	46,4	40,7	31,0	36,2	71,9	45,9	58,7	47,2	19,5	26,0
	b	80,7	56,3	68,7	69,1	61,6	66,0	87,9	53,6	70,1	79,3	61,6	68,2
Arnsberg	a	55,3	34,2	44,4	39,2	30,3	35,2	68,9	41,0	54,9	47,4	21,7	28,2
	b	78,0	52,3	65,3	68,3	61,9	65,6	83,7	47,9	65,3	75,0	58,7	64,7
Nordrhein-Westfalen	a	56,8	35,4	45,8	40,5	32,4	36,8	70,6	42,2	56,4	50,0	22,2	29,0
	b	79,7	54,0	67,0	69,5	63,8	67,1	85,6	49,1	67,0	79,4	59,9	66,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Verwaltungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

1.2 Bevölkerung und Erwerbspersonen im April 1994 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von...bis unter... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Bevölkerung in 1 000

unter 5	489,8	450,6	940,4	489,8	450,6	940,4	-	-	-	-	-	-
5-10	484,3	448,1	932,4	484,3	448,1	932,4	-	-	-	-	-	-
10-15	481,8	460,7	942,5	481,8	460,7	942,5	-	-	-	-	-	-
15-20	459,9	424,3	884,2	457,9	409,1	867,0	/	15,1	17,1	-	/	/
20-25	563,9	550,5	1 114,4	498,5	414,2	912,7	63,7	133,8	197,6	/	/	/
25-30	760,8	715,6	1 476,4	482,0	322,3	804,3	270,1	374,7	644,8	(8,7)	18,6	27,3
30-35	728,7	704,5	1 433,2	255,8	144,9	400,6	444,4	517,1	961,5	28,5	42,5	71,1
35-40	663,9	648,6	1 312,5	138,6	78,8	217,5	483,4	511,0	994,4	41,8	58,8	100,6
40-45	595,3	621,8	1 217,1	78,3	42,2	120,5	472,1	507,6	979,6	44,9	72,1	117,0
45-50	522,0	503,1	1 025,1	43,1	29,3	72,4	434,4	410,3	844,7	44,5	63,5	108,0
50-55	646,1	629,1	1 275,2	55,4	33,3	88,7	533,4	504,6	1 038,0	57,3	91,2	148,6
55-60	652,2	648,3	1 300,5	44,3	33,6	77,8	552,6	500,8	1 053,4	55,3	114,0	169,3
60-65	492,9	517,5	1 010,4	24,6	25,8	50,4	422,3	360,5	782,8	46,0	131,2	177,2
65-70	434,2	541,1	975,4	18,7	35,1	53,9	364,4	319,1	683,5	51,1	186,9	238,1
70-75	296,2	506,8	803,0	(9,8)	43,9	53,7	239,5	206,5	446,0	46,9	256,4	303,3
75 und mehr	338,4	788,1	1 126,5	15,3	59,7	75,0	219,4	125,8	345,1	103,7	602,6	706,4
Insgesamt	8 610,4	9 158,7	17 769,1	3 578,1	3 031,5	6 609,6	4 501,7	4 486,8	8 988,5	530,6	1 640,4	2 170,9
darunter 15-65	6 085,7	5 963,3	12 049,0	2 078,5	1 533,4	3 611,8	3 678,4	3 835,5	7 513,9	328,8	594,4	923,2

Erwerbspersonen in 1 000

15-20	138,8	102,9	241,7	137,5	97,6	235,1	/	(5,3)	(6,6)	-	-	-
20-25	425,7	362,8	788,4	364,2	293,4	657,7	59,8	67,5	127,3	/	/	/
25-30	646,5	489,3	1 135,7	381,0	263,9	644,9	257,1	212,4	469,5	(4,4)	13,0	21,4
30-35	696,2	446,7	1 142,9	233,8	129,3	363,1	435,0	285,2	720,1	27,5	32,2	59,7
35-40	644,8	420,0	1 064,7	130,5	72,3	202,8	474,5	298,4	772,9	39,8	49,3	89,1
40-45	578,8	415,6	994,3	73,4	38,4	111,8	461,9	314,0	775,9	43,5	63,2	106,7
45-50	500,0	320,0	820,0	39,6	26,6	66,2	418,9	240,2	659,1	41,5	53,2	94,7
50-55	585,3	352,5	937,9	47,0	28,1	75,1	488,0	255,9	743,9	50,3	68,5	118,9
55-60	496,5	261,6	758,1	31,0	24,1	55,1	427,6	177,7	605,3	38,0	59,8	97,8
60-65	140,7	48,1	188,8	(6,8)	(5,3)	12,1	123,6	27,9	151,5	10,4	14,8	25,2
65-70	24,6	10,6	35,2	/	/	/	19,7	/	24,6	/	/	(6,7)
70 und mehr	12,9	(9,1)	21,9	/	/	/	(9,6)	/	12,3	/	/	(6,0)
Insgesamt	4 890,8	3 239,1	8 129,8	1 448,5	982,7	2 431,2	3 176,9	1 892,1	5 069,0	265,3	364,2	629,6
darunter 15-65	4 853,3	3 219,4	8 072,7	1 444,7	979,0	2 423,7	3 147,5	1 884,5	5 032,1	261,1	355,9	616,9

Erwerbsquoten 1)

15-20	30,2	24,3	27,3	30,0	23,9	27,1	/	(35,2)	(38,6)	-	-	-
20-25	75,5	65,9	70,7	73,1	70,9	72,1	93,8	50,4	64,4	/	/	/
25-30	85,0	68,4	76,9	79,1	81,9	80,2	95,2	56,7	72,8	(95,8)	70,0	78,3
30-35	95,6	63,4	79,7	91,4	89,2	90,6	97,9	55,1	74,9	96,4	75,7	84,0
35-40	97,1	64,8	81,1	94,1	91,7	93,2	98,1	58,4	77,7	95,1	83,9	88,5
40-45	97,2	66,8	81,7	93,7	91,0	92,8	97,8	61,9	79,2	96,9	87,7	91,2
45-50	95,8	63,6	80,0	91,8	90,9	91,4	96,4	58,5	78,0	93,3	83,9	87,7
50-55	90,6	56,0	73,5	84,8	84,3	84,6	91,5	50,7	71,7	87,8	75,1	80,0
55-60	76,1	40,3	58,3	69,9	71,8	70,8	77,4	35,5	57,5	68,6	52,5	57,7
60-65	28,6	9,3	18,7	(27,4)	(20,6)	23,9	28,3	7,7	19,4	22,7	11,3	14,2
65-70	5,7	2,0	3,6	/	/	/	5,4	/	3,6	/	/	(2,8)
70 und mehr	2,0	(0,7)	1,1	/	/	/	(2,1)	/	1,6	/	/	(0,6)
Insgesamt	56,8	35,4	45,8	40,5	32,4	36,8	70,6	42,2	56,4	50,0	22,2	29,0
darunter 15-65	79,7	54,0	67,0	69,5	63,8	67,1	85,6	49,1	67,0	79,4	59,9	66,8

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

1.3 Bevölkerung im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von... bis unter... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch...								
				Erwerbstätigkeit			Rente, Pension, eigenes Vermögen und dgl. sowie Arbeitslosengeld			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige davon	4 467,8	2 944,9	7 412,7	4 374,9	2 613,9	6 988,8	35,4	45,3	80,8	57,4	285,6	343,0
unter 20	125,8	93,1	219,9	98,4	74,6	173,0	/	/	/	27,5	18,0	45,4
20 - 40	2 211,0	1 555,7	3 776,7	2 172,2	1 417,5	3 589,8	10,2	18,5	28,7	28,5	129,6	158,2
40 - 60	1 967,5	1 223,5	3 191,0	1 956,5	1 079,7	3 036,2	(9,8)	12,8	22,6	/	131,0	132,2
60 - 65	125,7	43,3	169,0	121,8	31,8	153,6	/	(6,2)	10,1	-	(5,3)	(5,3)
65 und mehr	36,8	19,3	56,1	26,0	10,2	36,2	10,6	(7,4)	18,0	/	/	/
Nichterwerbstätige davon	4 142,6	6 213,9	10 356,4	X	X	X	2 090,6	2 270,3	4 360,9	2 052,0	3 943,6	5 995,5
unter 20	1 788,9	1 690,7	3 479,6	X	X	X	73,7	74,9	148,6	1 715,2	1 615,8	3 331,0
20 - 40	506,3	1 053,5	1 559,8	X	X	X	231,6	182,4	414,0	274,7	871,1	1 145,7
40 - 60	448,2	1 178,7	1 626,9	X	X	X	401,5	249,0	650,6	46,7	929,7	976,3
60 - 65	357,1	474,3	841,4	X	X	X	358,4	254,3	612,7	(8,7)	220,0	228,7
65 und mehr	1 032,1	1 816,7	2 848,8	X	X	X	1 025,3	1 509,7	2 535,0	(6,7)	307,0	313,8
Insgesamt davon	8 610,4	9 158,7	17 769,1	4 374,9	2 613,9	6 988,8	2 126,0	2 315,7	4 441,7	2 109,4	4 229,2	6 338,6
unter 20	1 915,7	1 783,7	3 699,5	98,4	74,6	173,0	74,7	75,3	150,0	1 742,7	1 633,8	3 376,5
20 - 40	2 717,2	2 619,2	5 336,5	2 172,2	1 417,5	3 589,8	241,8	201,0	442,8	303,2	1 000,7	1 303,9
40 - 60	2 415,7	2 402,2	4 817,9	1 956,5	1 079,7	3 036,2	411,3	261,8	673,2	47,8	1 060,7	1 108,5
60 - 65	492,9	517,5	1 010,4	121,8	31,8	153,6	362,3	260,5	622,8	(8,7)	225,2	234,0
65 und mehr	1 068,9	1 836,0	2 904,9	26,0	10,2	36,2	1 035,9	1 517,0	2 553,0	(7,0)	308,8	315,7
Prozent												
Erwerbstätige davon	100	100	100	97,9	88,8	94,3	0,8	1,5	1,1	1,3	9,7	4,6
unter 20	100	100	100	77,6	80,2	78,7	/	/	/	21,7	19,3	20,7
20 - 40	100	100	100	98,2	90,5	95,1	0,5	1,2	0,8	1,3	8,3	4,2
40 - 60	100	100	100	99,4	88,2	95,1	(0,5)	1,0	0,7	/	10,7	4,1
60 - 65	100	100	100	96,9	73,4	90,9	/	(14,3)	6,0	-	(12,2)	(3,1)
65 und mehr	100	100	100	70,6	53,0	64,5	28,8	(38,1)	32,0	/	/	/
Nichterwerbstätige davon	100	100	100	X	X	X	50,5	36,5	42,1	49,5	63,5	57,9
unter 20	100	100	100	X	X	X	4,1	4,4	4,3	95,9	95,6	95,7
20 - 40	100	100	100	X	X	X	45,7	17,3	26,5	54,3	82,7	73,5
40 - 60	100	100	100	X	X	X	89,6	21,1	40,0	10,4	78,9	60,0
60 - 65	100	100	100	X	X	X	97,6	53,6	72,8	(2,4)	46,4	27,2
65 und mehr	100	100	100	X	X	X	99,3	83,1	89,0	(0,7)	16,9	11,0
Insgesamt davon	100	100	100	50,8	28,5	39,3	24,7	25,3	25,0	24,5	46,2	35,7
unter 20	100	100	100	5,1	4,2	4,7	3,9	4,2	4,1	91,0	91,6	91,3
20 - 40	100	100	100	79,9	54,1	67,3	8,9	7,7	8,3	11,2	38,2	24,4
40 - 60	100	100	100	81,0	44,9	63,0	17,0	10,9	14,0	2,0	44,2	23,0
60 - 65	100	100	100	24,7	6,1	15,2	73,5	50,3	61,6	(1,8)	43,5	23,2
65 und mehr	100	100	100	2,4	0,6	1,2	96,9	82,6	87,9	(0,7)	16,8	10,9

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben		Bevöl- kerung ins- gesamt	mit einem Nettoeinkommen im April				
	Stellung im Beruf							
	Alter von...bis unter...Jahren			unter 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200
	a = männlich b = weiblich c = Zusammen							
1	Erwerbstätige	a b c	4 467,8 2 944,9 7 412,7	97,8 282,5 380,3	150,5 317,0 467,5	86,1 357,4 443,5	159,5 360,4 519,9	433,0 429,0 862,0
	darunter							
2	Beamte	a b c	407,6 170,5 578,1	20,9 / 22,5	(8,0) / (9,3)	/ (8,0) 11,1	(6,3) 13,3 19,6	17,9 16,3 34,1
3	Angestellte 2)	a b c	1 661,7 1 887,5 3 549,2	21,3 144,9 166,2	62,3 196,6 258,9	36,2 220,4 256,7	46,4 226,4 272,9	102,7 310,3 413,0
4	Arbeiter 3)	a b c	1 907,7 652,9 2 560,6	51,1 121,3 172,4	73,7 107,8 181,5	37,6 114,0 151,6	94,2 107,6 201,7	289,7 89,2 378,9
	davon							
5	unter 20	a b c	126,8 93,1 219,9	30,3 21,0 51,4	59,1 40,7 99,8	(9,9) (9,1) 19,0	(5,5) (5,4) 11,0	(5,8) / (8,5)
6	20 - 40	a b c	2 211,0 1 565,7 3 776,7	57,4 143,2 200,6	82,1 152,1 234,2	59,3 174,3 233,5	115,5 222,2 337,7	290,5 276,1 566,6
7	40 - 60	a b c	1 967,5 1 223,5 3 191,0	(8,6) 110,5 119,1	(8,4) 120,1 128,5	14,6 167,2 181,8	33,9 126,3 160,2	126,0 144,2 270,1
8	60 und mehr	a b c	162,5 62,6 225,1	/ (7,8) (9,3)	/ / (5,0)	/ (6,8) (9,1)	/ (6,6) 11,1	10,8 (6,1) 16,9
9	Nichterwerbstätige	a b c	4 142,6 6 213,9 10 356,4	191,1 547,8 738,9	185,8 376,4 562,3	212,5 444,1 656,6	240,7 369,3 610,1	335,8 263,8 599,6
10	Bevölkerung	a b c	8 610,4 9 158,7 17 769,1	288,9 830,3 1 119,2	336,3 693,5 1 029,8	298,6 801,5 1 100,1	400,2 729,8 1 130,0	768,8 692,9 1 461,7
	davon							
11	unter 20	a b c	1 915,7 1 783,7 3 699,5	127,3 119,0 246,3	66,4 49,3 115,7	11,2 11,3 22,5	(5,8) (6,0) 11,8	(6,0) / (9,0)
12	20 - 40	a b c	2 717,2 2 619,2 5 336,5	117,1 250,5 367,7	190,2 254,1 444,3	132,5 222,7 355,2	148,3 241,9 390,3	306,0 283,6 589,6
13	40 - 60	a b c	2 415,7 2 402,2 4 817,9	25,3 173,2 198,6	45,9 183,5 229,3	82,6 233,9 316,5	108,5 160,0 268,5	186,9 166,3 353,2
14	60 und mehr	a b c	1 561,7 2 353,6 3 915,3	19,1 287,5 306,7	33,8 206,7 240,4	72,3 333,7 406,0	137,6 321,9 459,5	269,9 239,9 509,9

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

im Beruf, Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Nettoeinkommen (April)

Davon								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM						ohne Einkommens- angabe 1)	kein Einkommen	
2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 500	4 500 - 5 500	5 500 und mehr			
604,2 305,8 909,9	776,1 227,1 1 003,3	524,2 122,0 646,3	542,6 108,1 650,7	275,3 41,3 316,7	324,3 29,1 353,3	494,2 365,0 859,2	X X X	1
27,2 21,5 48,7	47,9 22,2 70,1	45,8 18,6 64,4	88,0 34,2 122,3	59,7 14,9 74,6	54,9 / 58,5	27,8 14,9 42,8	X X X	2
144,8 237,7 382,5	242,1 180,2 422,3	216,5 87,5 304,0	299,2 60,8 360,0	154,4 19,1 173,5	170,3 13,0 183,3	165,6 190,5 356,1	X X X	3
407,2 36,1 443,3	453,6 12,4 465,9	228,5 (5,9) 234,4	102,5 / 104,2	18,2 / 18,7	(6,3) / (6,8)	145,0 56,2 201,2	X X X	4
/	/	/	-	-	-	13,2	X	5
/	/	/	-	-	-	12,7	X	
/	/	/	-	-	-	25,9	X	
356,0 188,4 544,4	406,9 118,2 525,0	258,1 56,5 314,5	224,3 42,2 266,5	79,4 11,8 91,2	63,9 (9,9) 73,8	217,8 170,9 388,7	X X X	6
229,9 112,9 342,8	347,0 105,7 452,8	250,4 63,0 313,3	300,5 63,6 364,0	183,0 27,8 210,7	234,1 17,7 251,7	231,3 164,6 395,9	X X X	7
16,8 / 20,4	21,3 / 24,3	15,3 / 17,7	17,8 / 20,2	12,9 / 14,7	26,3 / 27,8	31,9 16,7 48,7	- - -	8
272,5 118,3 390,8	247,8 88,8 336,6	141,2 51,1 192,3	100,0 38,7 138,7	44,9 13,3 58,3	34,2 (8,3) 42,5	309,5 440,2 749,7	1 826,5 3 453,6 5 280,1	9
876,7 424,0 1 300,7	1 023,9 316,0 1 339,9	665,4 173,2 838,6	642,6 146,8 789,4	320,3 54,7 374,9	358,4 37,4 395,9	803,7 805,2 1 608,9	1 826,5 3 453,6 5 280,1	10
/	/	/	-	-	-	40,6	1 654,7	11
/	/	/	-	-	-	40,8	1 552,4	
/	/	/	-	-	-	81,4	3 207,1	
362,1 190,7 552,8	410,6 120,0 530,6	260,3 57,8 318,1	225,1 42,9 267,9	79,8 12,4 92,2	64,0 10,1 74,0	267,4 218,3 485,7	153,7 714,4 868,1	12
271,7 123,6 395,3	386,7 114,1 500,7	268,1 68,1 336,2	314,9 68,5 383,4	187,8 29,5 217,2	237,0 19,2 256,3	284,8 223,4 508,2	15,5 838,9 854,4	13
241,4 108,8 350,2	225,6 81,6 307,2	135,7 46,6 182,2	102,7 35,4 138,1	52,7 12,8 65,5	57,4 (8,1) 65,6	210,9 322,6 533,6	/ 348,0 350,6	14

2.1 Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
										1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94,1	47,3	141,4	44,8	(8,1)	53,0	/	20,3	24,5
2	Produzierendes Gewerbe	315,6	627,3	942,9	145,2	25,2	170,4	/	(9,4)	13,2
3	davon									
4	Energiewirtschaft und Wasserversorgung,	182,1	22,6	204,7	/	/	/	-	-	-
5	Bergbau	689,4	544,6	2 234,0	91,5	20,5	111,9	/	(6,0)	(8,7)
6	Verarbeitendes Gewerbe	444,1	60,1	504,2	52,3	/	56,7	/	/	/
7	Baugewerbe									
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	716,4	661,3	1 377,6	105,6	51,5	157,0	/	(9,4)	12,4
9	davon									
10	Handel	416,2	551,9	968,1	85,6	46,3	131,9	/	(7,7)	10,1
11	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	300,2	109,3	409,5	20,0	(5,2)	25,2	/	/	/
12	Sonstige Wirtschaftsbereiche									
13	(sonstige Dienstleistungen)									
14	davon									
15	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	141,9	135,3	277,2	18,7	/	23,1	/	/	/
16	Dienstleistungen von Unternehmen und									
17	freien Berufen	701,0	1 075,1	1 776,1	160,8	85,4	246,1	/	17,1	21,3
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und									
19	private Haushalte	83,4	144,7	228,1	/	/	/	/	/	/
20	Gebietskörperschaften und									
21	Sozialversicherung	415,4	253,9	669,3	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt	4 467,8	2 944,9	7 412,7	475,3	175,8	651,1	15,5	58,2	73,7
										Anteil der Wirtschafts
23	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,1	1,6	1,9	9,4	(4,6)	8,1	/	34,9	33,3
24	Produzierendes Gewerbe	51,8	21,3	39,7	30,6	14,3	26,2	/	(16,2)	18,0
25	davon									
26	Energiewirtschaft und Wasserversorgung,	4,1	0,8	2,8	/	/	/	-	-	-
27	Bergbau	37,8	18,5	30,1	19,2	11,6	17,2	/	(10,4)	(11,9)
28	Verarbeitendes Gewerbe	9,9	2,0	6,8	11,0	/	8,7	/	/	/
29	Baugewerbe									
30	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16,0	22,5	18,6	22,2	29,3	24,1	/	(16,2)	16,8
31	davon									
32	Handel	9,3	18,7	13,1	18,0	26,3	20,3	/	(13,2)	13,7
33	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,7	3,7	5,5	4,2	(3,0)	3,9	/	/	/
34	Sonstige Wirtschaftsbereiche									
35	(sonstige Dienstleistungen)									
36	davon									
37	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3,2	4,6	3,7	3,9	/	3,5	/	/	/
38	Dienstleistungen von Unternehmen und									
39	freien Berufen	15,7	36,5	24,0	33,8	48,5	37,8	/	29,4	28,9
40	Organisationen ohne Erwerbszweck und									
41	private Haushalte	1,9	4,9	3,1	/	/	/	/	/	/
42	Gebietskörperschaften und									
43	Sozialversicherung	9,3	8,6	9,0	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
										Anteil der Stellung
45	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	47,7	(17,2)	37,5	/	43,0	17,3
46	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	6,3	4,0	5,8	/	(1,5)	0,5
47	davon									
48	Energiewirtschaft und Wasserversorgung,	100	100	100	/	/	/	-	-	-
49	Bergbau	100	100	100	5,4	3,8	5,0	/	(1,1)	(0,4)
50	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	11,8	/	11,2	/	/	/
51	Baugewerbe									
52	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	14,7	7,8	11,4	/	(1,4)	0,9
53	davon									
54	Handel	100	100	100	20,6	8,4	13,6	/	(1,4)	1,0
55	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	6,7	(4,8)	6,1	/	/	/
56	Sonstige Wirtschaftsbereiche									
57	(sonstige Dienstleistungen)									
58	davon									
59	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	13,4	5,7	9,2	/	1,2	0,8
60	Dienstleistungen von Unternehmen und									
61	freien Berufen	100	100	100	13,2	/	8,3	/	/	/
62	Organisationen ohne Erwerbszweck und									
63	private Haushalte	100	100	100	22,9	7,9	13,9	/	1,6	1,2
64	Gebietskörperschaften und									
65	Sozialversicherung	100	100	100	/	/	/	/	/	/
66	Insgesamt	100	100	100	-	-	-	-	-	-
67	Insgesamt	100	100	100	10,6	6,0	8,8	0,3	2,0	1,0

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

und -abteilungen sowie nach Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	-	/	(9,5)	(8,2)	17,7	34,2	10,6	44,8	1
/	/	/	723,7	341,3	1 065,0	1 439,9	250,8	1 690,7	2
/	-	/	56,8	17,6	74,4	122,9	/	127,5	3
/	/	/	579,1	281,2	860,3	1 014,5	236,4	1 250,9	4
/	-	/	87,9	42,5	130,4	302,5	(9,7)	312,3	5
78,6	21,5	100,1	295,2	461,9	757,1	234,0	116,9	351,0	6
/	/	/	218,0	404,5	622,5	110,0	93,0	203,0	7
78,5	21,1	99,6	77,2	57,4	134,5	124,0	23,9	147,9	8
324,8	148,4	473,1	633,2	1 076,1	1 709,3	199,5	274,5	474,1	9
/	/	/	117,9	124,4	242,3	/	/	(7,0)	10
76,5	82,8	159,4	337,9	684,6	1 022,5	121,6	205,2	326,8	11
10,8	/	13,9	59,2	101,8	161,0	13,1	37,5	50,6	12
235,0	61,1	296,2	118,2	165,3	283,4	62,2	27,5	89,7	13
407,6	170,5	578,1	1 661,7	1 887,5	3 549,2	1 907,7	652,9	2 560,6	14
bereiche/-abteilungen in Prozent									
/	-	/	(0,6)	(0,4)	0,5	1,8	1,6	1,8	15
/	/	/	43,6	18,1	30,0	75,5	38,4	66,0	16
/	-	/	3,4	0,9	2,1	6,4	/	5,0	17
/	/	/	34,9	14,9	24,2	53,2	36,2	48,9	18
/	-	/	5,3	2,3	3,7	15,9	(1,5)	12,2	19
19,3	12,6	17,3	17,8	24,5	21,3	12,3	17,9	13,7	20
/	/	/	13,1	21,4	17,5	5,8	14,2	7,9	21
19,3	12,4	17,2	4,6	3,0	3,8	6,5	3,7	5,8	22
79,7	87,0	81,9	38,1	57,0	48,2	10,5	42,0	18,5	23
/	/	/	7,1	6,6	6,8	/	/	(0,3)	24
18,8	48,6	27,6	20,3	36,3	28,8	6,4	31,4	12,8	25
2,6	/	2,4	3,6	5,4	4,5	0,7	5,7	2,0	26
57,7	35,9	51,2	7,1	8,8	8,0	3,3	4,2	3,5	27
100	100	100	100	100	100	100	100	100	28
im Beruf in Prozent									
/	-	/	(10,1)	(17,4)	12,5	36,4	22,5	31,7	29
/	/	/	31,3	54,4	36,2	62,2	40,0	57,5	30
/	-	/	31,2	77,9	36,3	67,5	/	62,3	31
/	/	/	34,3	51,6	38,5	60,1	43,4	56,0	32
/	-	/	19,8	70,8	25,9	68,1	(16,2)	61,9	33
11,0	3,3	7,3	41,2	69,9	55,0	32,7	17,7	25,5	34
/	/	/	52,4	73,3	64,3	26,4	16,9	21,0	35
26,1	19,3	24,3	25,7	52,5	32,9	41,3	21,9	36,1	36
24,2	9,2	16,0	47,2	66,9	57,9	14,9	17,1	16,1	37
/	/	/	83,1	91,9	87,4	/	/	(2,5)	38
10,9	7,7	9,0	48,2	63,7	57,6	17,3	19,1	18,4	39
12,9	/	6,1	71,0	70,4	70,6	15,7	25,9	22,2	40
56,6	24,1	44,2	28,4	65,1	42,3	15,0	10,8	13,4	41
9,1	5,8	7,8	37,2	64,1	47,9	42,7	22,2	34,5	42

Lfd. Nr.	Alter von...bis unter...Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000										
1	unter 20	126,8	93,1	219,9	/	/	/	/	/	/
2	20 - 25	377,8	330,0	707,8	(7,8)	(5,6)	13,4	/	/	/
3	25 - 30	587,0	446,8	1 033,8	32,6	14,3	46,9	/	/	(5,5)
4	30 - 35	644,7	403,2	1 047,9	50,7	23,3	74,6	/	(5,7)	(7,6)
5	35 - 40	601,5	385,7	987,2	67,9	27,6	95,5	/	(6,2)	(7,0)
6	40 - 45	542,3	380,9	923,3	68,2	25,4	93,6	/	(7,7)	(8,1)
7	45 - 50	466,1	297,4	763,5	63,5	24,4	87,9	/	(6,7)	(7,5)
8	50 - 55	542,9	322,8	865,7	68,7	23,5	92,2	/	(9,8)	10,6
9	55 - 60	416,1	222,4	638,5	59,4	16,8	76,2	/	(8,3)	(9,1)
10	60 - 65	125,7	43,3	169,0	32,6	(6,5)	39,1	/	/	(5,6)
11	65 und mehr	36,8	19,3	56,1	22,9	(7,1)	30,0	/	/	/
12	Insgesamt	4 467,8	2 944,9	7 412,7	475,3	175,8	651,1	15,5	58,2	73,7
Anteil der Alters										
13	unter 20	2,8	3,2	3,0	/	/	/	/	/	/
14	20 - 25	8,5	11,2	9,5	(1,7)	(3,2)	2,1	/	/	/
15	25 - 30	13,1	15,2	13,9	6,9	8,1	7,2	/	/	(7,5)
16	30 - 35	14,4	13,7	14,1	10,7	13,6	11,5	/	(9,8)	(10,3)
17	35 - 40	13,5	13,1	13,3	14,3	15,7	14,7	/	(10,6)	(9,5)
18	40 - 45	12,1	12,9	12,5	14,4	14,4	14,4	/	(13,2)	(11,0)
19	45 - 50	10,4	10,1	10,3	13,4	13,9	13,5	/	(11,6)	(10,2)
20	50 - 55	12,2	11,0	11,7	14,5	13,4	14,2	/	(16,8)	14,4
21	55 - 60	9,3	7,6	8,6	12,5	9,5	11,7	/	(14,3)	(12,4)
22	60 - 65	2,8	1,5	2,3	6,9	(3,7)	6,0	/	/	(7,6)
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,8	4,8	(4,0)	4,6	/	/	/
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung										
25	unter 20	100	100	100	/	/	/	/	/	/
26	20 - 25	100	100	100	(2,1)	(1,7)	1,9	/	/	/
27	25 - 30	100	100	100	5,6	3,2	4,5	/	/	(0,5)
28	30 - 35	100	100	100	7,9	5,9	7,1	/	(1,4)	(0,7)
29	35 - 40	100	100	100	11,3	7,2	9,7	/	(1,6)	(0,7)
30	40 - 45	100	100	100	12,6	6,7	10,1	/	(2,0)	(0,9)
31	45 - 50	100	100	100	13,6	8,2	11,5	/	(2,3)	(1,0)
32	50 - 55	100	100	100	12,7	7,3	10,6	/	(3,0)	1,2
33	55 - 60	100	100	100	14,3	7,5	11,9	/	(3,7)	(1,4)
34	60 - 65	100	100	100	25,9	(15,0)	23,1	/	/	(3,3)
35	65 und mehr	100	100	100	62,4	(36,5)	53,5	/	/	/
36	Insgesamt	100	100	100	10,6	6,0	8,8	0,3	2,0	1,0

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen - 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	/	(5,2)	37,9	58,7	96,6	83,1	30,1	113,1	1
47,3	13,5	60,8	117,1	231,1	348,2	202,2	78,2	280,5	2
41,8	20,8	62,5	218,8	321,7	540,5	290,5	87,8	378,3	3
43,0	25,1	68,0	253,1	271,1	524,3	296,0	77,4	373,4	4
48,8	28,0	76,8	235,1	246,9	482,1	248,9	77,0	325,8	5
57,8	32,5	90,3	213,4	232,8	446,3	202,4	82,6	285,0	6
52,1	22,0	74,1	177,4	182,4	359,8	172,3	62,0	234,3	7
57,6	16,0	73,6	203,7	195,4	399,1	212,2	78,0	290,2	8
42,4	(8,5)	50,9	155,2	123,5	278,8	158,2	65,3	223,5	9
11,8	/	14,2	42,0	18,0	59,9	38,6	11,5	50,1	10
/	-	/	(7,8)	(5,8)	13,5	/	/	(6,4)	11
407,6	170,5	578,1	1 661,7	1 887,5	3 549,2	1 907,7	652,9	2 560,6	12
gruppen in Prozent									
/	/	(0,9)	2,3	3,1	2,7	4,4	4,6	4,4	13
11,6	7,9	10,5	7,0	12,2	9,8	10,6	12,0	11,0	14
10,2	12,2	10,8	13,2	17,0	15,2	15,2	13,4	14,8	15
10,5	14,7	11,8	15,2	14,4	14,8	15,5	11,8	14,6	16
12,0	16,4	13,3	14,2	13,1	13,6	13,0	11,8	12,7	17
14,2	19,0	15,6	12,8	12,3	12,6	10,6	12,6	11,1	18
12,8	12,9	12,8	10,7	9,7	10,1	9,0	9,5	9,2	19
14,1	9,4	12,7	12,3	10,4	11,2	11,1	12,0	11,3	20
10,4	(5,0)	8,8	9,3	6,5	7,9	8,3	10,0	8,7	21
2,9	/	2,5	2,5	1,0	1,7	2,0	1,8	2,0	22
/	-	/	(0,5)	(0,3)	0,4	/	/	(0,2)	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
im Beruf in Prozent									
/	/	(2,4)	29,9	63,1	44,0	65,5	32,3	51,5	25
12,5	4,1	8,6	31,0	70,0	49,2	53,5	23,7	39,6	26
7,1	4,7	6,0	37,3	72,0	52,3	49,5	19,7	36,6	27
6,7	6,2	6,5	39,3	67,2	50,0	45,9	19,2	35,6	28
8,1	7,3	7,8	39,1	64,0	48,8	41,4	20,0	33,0	29
10,7	8,5	9,8	39,4	61,1	48,3	37,3	21,7	30,9	30
11,2	7,4	9,7	38,1	61,3	47,1	37,0	20,8	30,7	31
10,6	5,0	8,5	37,5	60,5	46,1	39,1	24,2	33,5	32
10,2	(3,8)	8,0	37,3	55,5	43,7	38,0	29,4	35,0	33
9,4	/	8,4	33,4	41,5	35,5	30,7	26,7	29,7	34
/	-	/	(21,3)	(29,8)	24,3	/	/	(11,3)	35
9,1	5,8	7,8	37,2	64,1	47,9	42,7	22,2	34,5	36

Lfd. Nr.	Alter von...bis unter...Jahren				Davon		
		Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	unter 20	126,8	93,1	219,9	/	/	/
2	20 - 25	377,8	330,0	707,8	(6,7)	/	(9,7)
3	25 - 30	587,0	446,8	1 033,8	13,9	/	18,3
4	30 - 35	644,7	403,2	1 047,9	12,7	(5,7)	18,4
5	35 - 40	601,5	385,7	987,2	11,3	(5,7)	17,0
6	40 - 45	542,3	380,9	923,3	(9,9)	(5,1)	15,0
7	45 - 50	466,1	297,4	763,5	(6,0)	/	10,6
8	50 - 55	542,9	322,8	865,7	(9,9)	(5,2)	15,1
9	55 - 60	416,1	222,4	638,5	10,6	(7,3)	17,8
10	60 - 65	125,7	43,3	169,0	(6,9)	/	10,1
11	65 und mehr	36,8	19,3	56,1	/	/	/
12	Insgesamt	4 467,8	2 944,9	7 412,7	94,1	47,3	141,4
							Anteil der Alters
13	unter 20	2,8	3,2	3,0	/	/	/
14	20 - 25	8,5	11,2	9,5	(7,1)	/	(6,9)
15	25 - 30	13,1	16,2	13,9	14,8	/	12,9
16	30 - 35	14,4	13,7	14,1	13,5	(12,1)	13,0
17	35 - 40	13,5	13,1	13,3	12,0	(12,0)	12,0
18	40 - 45	12,1	12,9	12,5	(10,5)	(10,7)	10,6
19	45 - 50	10,4	10,1	10,3	(6,3)	/	7,5
20	50 - 55	12,2	11,0	11,7	(10,5)	(10,9)	10,7
21	55 - 60	9,3	7,6	8,6	11,2	(15,4)	12,6
22	60 - 65	2,8	1,5	2,3	(7,3)	/	7,1
23	65 und mehr	0,8	0,7	0,8	/	/	/
24	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Wirt
25	unter 20	100	100	100	/	/	/
26	20 - 25	100	100	100	(1,8)	/	(1,4)
27	25 - 30	100	100	100	2,4	/	1,8
28	30 - 35	100	100	100	2,0	(1,4)	1,8
29	35 - 40	100	100	100	1,9	(1,5)	1,7
30	40 - 45	100	100	100	(1,8)	(1,3)	1,6
31	45 - 50	100	100	100	(1,3)	/	1,4
32	50 - 55	100	100	100	(1,8)	(1,6)	1,7
33	55 - 60	100	100	100	2,5	(3,3)	2,8
34	60 - 65	100	100	100	(5,5)	/	5,9
35	65 und mehr	100	100	100	/	/	/
36	Insgesamt	100	100	100	2,1	1,6	1,9

Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
84,5	17,5	102,0	18,4	20,0	38,4	20,7	53,7	74,5	1
188,6	72,1	260,7	56,4	78,4	134,8	126,1	176,6	302,7	2
309,9	101,2	411,2	100,8	94,4	195,2	162,3	246,8	409,1	3
347,1	84,9	431,9	102,9	80,8	183,7	182,1	231,8	413,9	4
308,3	77,5	385,8	102,9	79,9	182,8	179,0	222,6	401,6	5
270,0	75,5	345,6	83,9	87,6	171,5	178,5	212,7	391,2	6
233,0	61,3	294,3	75,3	75,0	150,3	151,8	156,4	308,3	7
290,3	78,7	369,0	79,8	79,5	159,4	162,8	159,4	322,2	8
217,9	47,0	264,9	64,4	51,7	116,1	123,3	116,4	239,7	9
56,3	(8,1)	64,4	22,9	(8,7)	31,6	39,7	23,3	63,0	10
(9,7)	/	13,0	(8,6)	(5,4)	13,9	15,4	(9,3)	24,6	11
2 315,6	627,3	2 942,9	716,4	661,3	1 377,6	1 341,7	1 609,1	2 950,8	12
gruppen in Prozent									
3,6	2,8	3,5	2,6	3,0	2,8	1,5	3,3	2,5	13
8,1	11,5	8,9	7,9	11,9	9,8	9,4	11,0	10,3	14
13,4	16,1	14,0	14,1	14,3	14,2	12,1	15,3	13,9	15
15,0	13,5	14,7	14,4	12,2	13,3	13,6	14,4	14,0	16
13,3	12,4	13,1	14,4	12,1	13,3	13,3	13,8	13,6	17
11,7	12,1	11,7	11,7	13,2	12,4	13,3	13,2	13,3	18
10,1	9,8	10,0	10,5	11,3	10,9	11,3	9,7	10,4	19
12,5	12,5	12,5	11,1	12,0	11,6	12,1	9,9	10,9	20
9,4	7,5	9,0	9,0	7,8	8,4	9,2	7,2	8,1	21
2,4	(1,3)	2,2	3,2	(1,3)	2,3	3,0	1,4	2,1	22
(0,4)	/	0,4	(1,2)	(0,8)	1,0	1,1	(0,6)	0,8	23
100	100	100	100	100	100	100	100	100	24
schaftsbereiche in Prozent									
66,7	18,8	46,4	14,5	21,5	17,5	16,3	57,7	33,9	25
49,9	21,8	36,8	14,9	23,8	19,0	33,4	53,5	42,8	26
52,8	22,7	39,8	17,2	21,1	18,9	27,6	55,2	39,6	27
53,8	21,0	41,2	16,0	20,0	17,5	28,2	57,5	39,5	28
51,3	20,1	39,1	17,1	20,7	18,5	29,8	57,7	40,7	29
49,8	19,8	37,4	15,5	23,0	18,6	32,9	55,8	42,4	30
50,0	20,6	38,5	16,2	25,2	19,7	32,6	52,6	40,4	31
53,5	24,4	42,6	14,7	24,6	18,4	30,0	49,4	37,2	32
52,4	21,1	41,5	15,5	23,3	18,2	29,6	52,3	37,5	33
44,8	(18,7)	38,1	18,2	(20,1)	18,7	31,5	53,9	37,3	34
(26,3)	/	23,3	(23,3)	(27,7)	24,8	41,8	(47,9)	43,9	35
51,8	21,3	39,7	16,0	22,5	18,6	30,0	54,6	39,8	36

2.4 Erwerbstätige im April 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von...bis unter... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon in den Wirtschaftsabteilungen									
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- versor- gung, Berg- bau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsge- werbe	Dienstlei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	Organisa- tionen ohne Er- werbs- zweck und priv. Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
1 000												
unter 20	a	126,8	/	/	57,3	22,5	13,8	/	/	11,5	/	(6,6)
	b	93,1	/	/	14,9	/	17,4	/	/	40,9	/	(6,2)
	c	219,9	/	(5,3)	72,2	24,5	31,2	(7,2)	(5,0)	52,4	/	12,8
20 - 40	a	2 211,0	44,6	97,5	828,5	228,0	214,5	148,6	68,3	333,4	39,4	208,3
	b	1 565,7	18,8	12,8	292,7	30,1	270,3	63,1	81,1	590,0	66,8	140,0
	c	3 776,7	63,3	110,4	1 121,2	258,1	484,8	211,7	149,4	923,4	106,2	348,3
40 - 60	a	1 967,5	36,3	77,8	756,6	176,8	165,9	137,5	67,5	323,0	37,2	188,8
	b	1 223,5	22,2	(8,9)	227,6	26,1	251,9	41,9	49,3	421,5	68,6	105,5
	c	3 191,0	58,6	86,7	984,2	202,9	417,8	179,4	116,7	744,5	105,7	294,4
60 - 65	a	125,7	(6,9)	/	39,6	14,5	14,5	(8,4)	/	22,0	/	10,8
	b	43,3	/	/	(6,5)	/	(7,8)	/	/	16,2	/	/
	c	169,0	10,1	/	46,1	16,0	22,3	(9,3)	/	38,2	(7,5)	12,9
65 und mehr	a	36,8	/	-	(7,4)	/	(7,4)	/	/	11,0	/	/
	b	19,3	/	/	/	/	/	/	/	(6,6)	/	/
	c	56,1	/	/	10,3	/	12,0	/	/	17,6	/	/
Insgesamt	a	4 467,8	94,1	182,1	1 689,4	444,1	416,2	300,2	141,9	701,0	83,4	415,4
	b	2 944,9	47,3	22,6	544,6	60,1	551,9	109,3	135,3	1 075,1	144,7	253,9
	c	7 412,7	141,4	204,7	2 234,0	504,2	968,1	409,5	277,2	1 776,1	228,1	669,3
Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent												
unter 20	a	100	/	/	45,2	17,7	10,9	/	/	9,1	/	(5,2)
	b	100	/	/	16,0	/	18,7	/	/	43,9	/	(6,7)
	c	100	/	(2,4)	32,9	11,2	14,2	(3,3)	(2,3)	23,8	/	5,8
20 - 40	a	100	2,0	4,4	37,5	10,3	9,7	6,7	3,1	15,1	1,8	9,4
	b	100	1,2	0,8	18,7	1,9	17,3	4,0	5,2	37,7	4,3	8,9
	c	100	1,7	2,9	29,7	6,8	12,8	5,6	4,0	24,4	2,8	9,2
40 - 60	a	100	1,8	4,0	38,5	9,0	8,4	7,0	3,4	16,4	1,9	9,6
	b	100	1,8	(0,7)	18,6	2,1	20,6	3,4	4,0	34,5	5,6	8,6
	c	100	1,8	2,7	30,8	6,4	13,1	5,6	3,7	23,3	3,3	9,2
60 - 65	a	100	(5,5)	/	31,5	11,6	11,5	(6,7)	/	17,5	/	8,6
	b	100	/	/	(15,0)	/	(18,0)	/	/	37,5	/	/
	c	100	5,9	/	27,3	9,5	13,2	(5,5)	/	22,6	(4,4)	7,6
65 und mehr	a	100	/	-	(20,1)	/	(20,2)	/	/	29,9	/	/
	b	100	/	/	/	/	/	/	/	(33,9)	/	/
	c	100	/	/	18,4	/	21,4	/	/	31,3	/	/
Insgesamt	a	100	2,1	4,1	37,8	9,9	9,3	6,7	3,2	15,7	1,9	9,3
	b	100	1,6	0,8	18,5	2,0	18,7	3,7	4,6	36,5	4,9	8,6
	c	100	1,9	2,8	30,1	6,8	13,1	5,5	3,7	24,0	3,1	9,0

2,5 Erwerbstätige im April 1994 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
sowie nach tatsächlich in der Berichtswoche (18. - 24. April) geleisteten Arbeitsstunden und Geschlecht

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 18.-24.April									
				0 1)			1 - 39			40 und mehr			
	männ- lich-	weib- lich-	ins- gesamt	männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen	männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen	männ- lich-	weib- lich-	zu- sammen	
1 000													
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei darunter	94,1	47,3	141,4	/	/	/	27,1	23,1	50,2	65,0	23,6	88,6	
Beamte	/	-	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/	
Angestellte 2)	(9,5)	(8,2)	17,7	/	/	/	/	(5,6)	(9,3)	(5,8)	/	(8,1)	
Arbeiter 3)	34,2	10,6	44,8	/	/	/	19,3	(5,9)	25,2	13,6	/	18,1	
Produzierendes Gewerbe darunter	2 315,6	627,3	2 942,9	72,9	31,9	104,8	1 417,0	474,7	1 891,7	825,8	120,6	946,4	
Beamte	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	
Angestellte 2)	723,7	341,3	1 065,0	19,7	15,1	34,8	399,1	261,8	660,8	305,0	64,4	369,4	
Arbeiter 3)	1 439,9	250,8	1 690,7	50,2	15,7	65,9	989,0	193,9	1 182,9	400,7	41,2	441,9	
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	716,4	661,3	1 377,6	20,9	34,9	55,8	360,0	498,4	858,3	335,5	128,0	463,5	
Beamte	78,6	21,5	100,1	/	/	(5,7)	65,7	19,1	84,8	(8,7)	/	(9,6)	
Angestellte 2)	295,2	451,9	757,1	(8,0)	24,8	32,8	148,7	360,3	509,0	138,4	76,8	215,3	
Arbeiter 3)	234,0	116,9	351,0	(6,8)	(6,9)	13,7	131,8	94,8	226,6	95,5	15,2	110,7	
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Sonstige Dienstleistungen) darunter	1 341,7	1 609,1	2 950,8	38,8	79,3	118,1	750,4	1 213,3	1 963,7	552,6	316,4	869,0	
Beamte	324,8	148,4	473,1	(8,5)	(6,9)	15,3	199,7	108,2	307,9	116,6	33,3	149,9	
Angestellte 2)	633,2	1 076,1	1 709,3	19,3	56,4	75,8	387,8	827,4	1 215,2	226,1	192,2	418,3	
Arbeiter 3)	199,5	274,5	474,1	(7,3)	12,7	20,0	135,3	224,8	360,1	56,9	37,0	94,0	
Insgesamt darunter	4 467,8	2 944,9	7 412,7	134,5	146,7	281,2	2 554,4	2 209,5	4 763,9	1 778,8	588,7	2 367,5	
Beamte	407,6	170,5	578,1	13,1	(8,3)	21,4	268,1	127,9	395,9	126,4	34,2	160,7	
Angestellte 2)	1 661,7	1 887,5	3 549,2	47,2	96,5	143,7	939,2	1 455,1	2 394,3	675,3	335,8	1 011,2	
Arbeiter 3)	1 907,7	652,9	2 560,6	65,6	35,6	101,2	1 275,4	519,4	1 794,8	566,7	98,0	664,7	

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei darunter	100	100	100	/	/	/	28,8	48,8	35,5	59,1	50,0	62,7
Beamte	100	100	100	/	-	/	/	-	/	/	-	/
Angestellte 2)	100	100	100	/	/	/	/	(58,8)	(52,2)	(60,8)	/	(45,9)
Arbeiter 3)	100	100	100	/	/	/	56,4	(55,8)	56,2	39,9	/	40,4
Produzierendes Gewerbe darunter	100	100	100	3,1	5,1	3,6	61,2	75,7	64,3	35,7	19,2	32,2
Beamte	100	100	100	/	-	/	/	/	/	/	-	/
Angestellte 2)	100	100	100	2,7	4,4	3,3	55,1	76,7	62,0	42,1	18,9	34,7
Arbeiter 3)	100	100	100	3,5	6,3	3,9	68,7	77,3	70,0	27,8	16,4	26,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	100	100	100	2,9	5,3	4,0	50,3	75,4	62,3	46,8	19,4	33,6
Beamte	100	100	100	/	/	(5,7)	83,5	88,9	84,7	(11,0)	/	(9,6)
Angestellte 2)	100	100	100	(2,7)	5,4	4,3	50,4	78,0	67,2	46,9	16,6	28,4
Arbeiter 3)	100	100	100	(2,9)	(5,9)	3,9	56,3	81,1	64,6	40,8	13,0	31,5
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Sonstige Dienstleistungen) darunter	100	100	100	2,9	4,9	4,0	55,9	75,4	66,5	41,2	19,7	29,4
Beamte	100	100	100	(2,6)	(4,6)	3,2	61,5	72,9	65,1	35,9	22,5	31,7
Angestellte 2)	100	100	100	3,1	5,2	4,4	61,2	76,9	71,1	35,7	17,9	24,5
Arbeiter 3)	100	100	100	(3,7)	4,6	4,2	67,8	81,9	75,9	28,5	13,5	19,8
Insgesamt darunter	100	100	100	3,0	5,0	3,8	57,2	75,0	64,3	39,8	20,0	31,9
Beamte	100	100	100	3,2	(4,9)	3,7	65,8	75,0	68,5	31,0	20,1	27,8
Angestellte 2)	100	100	100	2,8	5,1	4,0	56,5	77,1	67,5	40,6	17,8	28,5
Arbeiter 3)	100	100	100	3,4	5,4	4,0	65,9	79,6	70,1	29,7	15,0	26,0

- 1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben
2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen
3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Düsseldorf	1 324,9	889,7	2 214,5	24,5	12,9	37,4
2	Selbständige	140,1	55,3	195,4	10,6	/	12,6
3	Mithelfende	/	15,7	20,1	/	/	(5,8)
4	Familienangehörige Beamte	108,4	46,2	154,5	/	-	/
5	Angestellte 1)	517,7	584,4	1 102,1	/	/	(5,6)
6	Arbeiter 2)	554,3	188,0	742,3	(9,6)	/	13,3
7	Köln	1 064,1	698,9	1 763,0	17,5	(9,3)	26,8
8	Selbständige	117,9	48,1	165,9	(8,9)	/	10,9
9	Mithelfende	/	10,7	14,6	/	/	/
10	Familienangehörige Beamte	109,1	50,6	159,7	/	-	/
11	Angestellte 1)	433,4	458,8	892,1	/	/	/
12	Arbeiter 2)	399,8	130,8	530,6	(5,6)	/	(8,0)
13	Münster	637,9	403,6	1 041,5	19,2	(9,2)	28,4
14	Selbständige	67,8	22,7	90,5	(9,2)	/	10,5
15	Mithelfende	/	(8,9)	11,1	/	/	(5,1)
16	Familienangehörige Beamte	64,0	23,7	87,7	/	-	/
17	Angestellte 1)	227,4	259,2	486,6	/	/	/
18	Arbeiter 2)	276,5	89,1	365,6	(7,4)	/	(9,2)
19	Detmold	508,3	345,2	853,5	14,6	(7,9)	22,6
20	Selbständige	60,2	18,3	78,5	(8,2)	/	10,3
21	Mithelfende	/	(9,7)	11,8	/	/	/
22	Familienangehörige Beamte	41,8	17,2	58,9	/	-	/
23	Angestellte 1)	168,9	207,1	376,0	/	/	/
24	Arbeiter 2)	235,4	92,9	328,3	/	/	/
25	Arnsberg	932,7	607,4	1 540,1	18,2	(8,0)	26,3
26	Selbständige	89,4	31,4	120,8	(7,8)	/	(8,7)
27	Mithelfende	/	13,1	16,0	/	/	/
28	Familienangehörige Beamte	84,3	32,9	117,2	/	-	/
29	Angestellte 1)	314,4	378,0	692,3	/	/	/
30	Arbeiter 2)	441,7	152,0	593,8	(7,7)	/	(9,6)
31	Nordrhein-Westfalen	4 467,8	2 944,9	7 412,7	94,1	47,3	141,4
32	Selbständige	475,3	175,8	651,1	44,8	(8,1)	53,0
33	Mithelfende	15,5	58,2	73,7	/	20,3	24,5
34	Familienangehörige Beamte	407,6	170,5	578,1	/	-	/
35	Angestellte 1)	1 661,7	1 887,5	3 549,2	(9,5)	(8,2)	17,7
36	Arbeiter 2)	1 907,7	652,9	2 560,6	34,2	10,6	44,8

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
692,3	189,0	881,4	236,4	214,4	450,7	371,6	473,4	845,1	1
45,3	(7,7)	53,1	33,0	16,6	49,7	51,1	29,0	80,2	2
/	/	/	/	/	/	/	(5,9)	(7,1)	3
/	/	/	23,7	/	28,5	83,7	41,2	124,9	4
233,2	111,3	344,5	101,4	153,6	254,9	180,3	316,9	497,1	5
412,3	67,6	479,9	77,1	36,2	113,3	55,3	80,5	135,8	6
498,6	129,1	627,7	168,6	146,5	315,2	379,3	414,0	793,3	7
33,4	(5,6)	39,0	25,4	13,2	38,6	50,1	27,3	77,4	8
/	/	/	/	/	/	/	/	(6,0)	9
/	/	/	17,2	(5,9)	23,1	91,4	44,4	135,8	10
175,4	76,1	251,5	73,1	103,8	176,9	183,3	277,5	460,8	11
288,8	45,4	334,2	52,7	22,4	75,1	52,7	60,7	113,4	12
333,1	82,0	415,1	95,1	87,9	183,0	190,4	224,5	415,0	13
17,8	/	20,8	15,7	(7,1)	22,8	25,0	11,3	36,4	14
/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
/	-	/	10,5	/	13,4	53,1	20,8	73,9	16
97,0	44,6	141,6	39,2	61,5	100,8	89,3	151,5	240,9	17
217,4	33,0	250,4	29,0	15,4	44,3	22,8	38,8	61,6	18
278,0	90,8	368,9	73,9	70,8	144,7	141,8	175,6	317,4	19
21,2	/	25,1	11,2	/	15,1	19,5	(8,6)	28,0	20
/	/	/	/	/	/	/	/	/	21
/	-	/	(7,4)	/	(9,5)	33,0	15,0	48,0	22
75,1	42,6	117,6	29,2	47,9	77,1	63,2	115,3	178,5	23
179,6	42,7	222,3	25,8	15,3	41,1	26,1	34,1	60,1	24
513,6	136,3	649,9	142,3	141,6	284,0	258,6	321,5	580,1	25
27,4	(5,1)	32,5	20,2	10,6	30,8	34,0	14,8	48,8	26
/	/	/	/	/	/	/	/	(5,4)	27
/	-	/	19,8	(5,8)	25,6	63,6	27,0	90,7	28
143,1	66,7	209,8	52,3	95,1	147,4	117,2	214,8	332,0	29
341,9	62,1	404,0	49,5	27,6	77,1	42,7	60,5	103,1	30
2 315,6	627,3	2 942,9	716,4	661,3	1 377,6	1 341,7	1 609,1	2 950,8	31
145,2	25,2	170,4	105,6	51,5	157,0	179,7	91,0	270,7	32
/	(9,4)	13,2	/	(9,4)	12,4	/	19,0	23,5	33
/	/	/	78,6	21,5	100,1	324,8	148,4	473,1	34
723,7	341,3	1 065,0	295,2	461,9	757,1	633,2	1 076,1	1 709,3	35
1 439,9	250,8	1 690,7	234,0	116,9	351,0	199,5	274,5	474,1	36

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt				
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
						Bevölkerung
1	EG-Staaten	290,1	225,4	515,6	122,9	84,2
	darunter					
2	Griechenland	61,6	51,9	113,5	26,6	20,1
3	Italien	104,7	68,4	173,1	49,0	29,3
4	Niederlande	43,5	32,0	75,4	14,4	(6,1)
5	Portugal	17,1	14,5	31,6	(8,3)	(6,0)
6	Spanien	24,6	22,6	47,1	(9,8)	(9,6)
7	Nicht EG-Staaten	766,4	662,7	1 429,0	378,6	288,7
	darunter					
8	Jugoslawien	102,2	91,8	194,0	44,4	37,8
9	Türkei	465,8	386,5	852,3	235,1	179,7
10	Insgesamt	1 066,5	888,1	1 944,6	501,5	372,9
						Erwerbspersonen
11	EG-Staaten	195,8	99,9	295,7	56,8	29,8
	darunter					
12	Griechenland	41,0	24,8	65,7	11,3	(5,5)
13	Italien	69,9	25,2	95,0	22,6	(8,5)
14	Niederlande	29,9	15,4	45,2	(7,6)	/
15	Portugal	12,0	(7,6)	19,6	/	/
16	Spanien	17,2	10,9	28,1	/	/
17	Nicht EG-Staaten	427,5	185,4	612,9	94,5	47,0
	darunter					
18	Jugoslawien	63,6	39,7	103,3	15,5	(7,9)
19	Türkei	252,1	89,4	341,5	52,2	25,1
20	Insgesamt	623,3	285,3	908,6	151,3	76,8
						Erwerbs
21	EG-Staaten	67,5	44,3	57,4	46,2	35,4
	darunter					
22	Griechenland	66,5	47,7	57,9	42,3	(27,5)
23	Italien	66,7	36,8	54,9	46,2	(29,1)
24	Niederlande	68,7	48,1	60,0	(53,2)	/
25	Portugal	70,3	(52,3)	62,0	/	/
26	Spanien	70,0	48,4	59,7	/	/
27	Nicht EG-Staaten	55,8	28,0	42,9	25,0	16,3
	darunter					
28	Jugoslawien	62,3	43,2	53,2	34,8	(20,9)
29	Türkei	54,1	23,1	40,1	22,2	14,0
30	Insgesamt	59,0	32,1	46,7	30,2	20,6

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie

1994 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Davon							Lfd. Nr.
verheiratet			verwitwet/geschieden				
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
in 1 000							
207,2	152,1	119,2	271,3	15,1	22,0	37,1	1
46,7	33,5	29,4	62,9	/	/	/	2
78,4	49,8	31,8	81,6	(5,8)	(7,3)	13,1	3
20,5	26,3	19,5	45,8	/	(6,3)	(9,1)	4
14,3	(8,3)	(8,1)	16,4	/	/	/	5
19,5	13,7	11,9	25,6	/	/	/	6
667,3	371,5	347,3	718,8	16,3	26,7	43,0	7
82,2	53,7	47,6	101,3	/	(6,4)	10,5	8
414,8	225,4	199,6	424,9	(5,4)	(7,2)	12,6	9
874,4	523,6	466,5	990,1	31,4	48,7	80,1	10
in 1 000							
86,6	129,3	62,7	192,1	(9,7)	(7,3)	17,0	11
16,8	28,5	18,2	46,7	/	/	/	12
31,2	43,9	14,9	58,8	/	/	(5,0)	13
11,5	20,4	(9,5)	29,9	/	/	/	14
(6,7)	(7,3)	/	12,0	/	/	/	15
(9,4)	11,7	(5,8)	17,5	/	/	/	16
141,5	319,8	124,5	444,3	13,1	13,9	27,1	17
23,4	45,2	27,9	73,1	/	/	(6,8)	18
77,3	195,1	61,0	256,0	/	/	(8,2)	19
228,1	449,1	187,2	636,3	22,9	21,2	44,1	20
quoten 1)							
41,8	85,0	52,7	70,8	(64,6)	(33,2)	45,9	21
35,9	85,1	61,9	74,3	/	/	/	22
39,8	88,0	46,9	72,0	/	/	(38,4)	23
56,0	77,7	(48,7)	65,3	/	/	/	24
(47,2)	(88,1)	/	73,0	/	/	/	25
(48,2)	85,0	(48,9)	68,2	/	/	/	26
21,2	86,1	35,8	61,8	80,5	52,3	63,0	27
28,4	84,2	58,6	72,2	/	/	(65,0)	28
18,6	86,6	30,6	60,3	/	/	(65,4)	29
26,1	85,8	40,1	64,3	72,9	43,6	55,1	30

entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Ausländische Erwerbstätige insgesamt			Selbständige/mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	(8,3)	/	10,1	/	/	/
2	Produzierendes Gewerbe	337,8	73,9	411,7	10,8	/	14,0
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	66,1	43,0	109,2	12,0	/	16,6
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	96,7	120,6	217,3	23,8	11,3	35,2
5	Insgesamt	509,0	239,3	748,3	48,1	19,2	67,3
							Anteil der Wirtschafts
6	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	(1,6)	/	1,4	/	/	/
7	Produzierendes Gewerbe	66,4	30,9	97,3	22,5	/	20,8
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13,0	18,0	31,0	26,0	/	24,6
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	19,0	50,4	69,4	49,6	59,1	108,7
10	Insgesamt	100	100	200	100	100	200
							Anteil der Stellung
11	Land-und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	200	/	/	/
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	200	3,2	/	3,4
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	200	18,2	/	15,2
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Sonstige Dienstleistungen)	100	100	200	24,6	9,4	34,0
15	Insgesamt	100	100	200	9,5	8,0	17,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon						Lfd. Nr.
Angestellte 1)			Arbeiter 2)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
/	/	/	(6,7)	/	(8,2)	1
36,3	15,9	52,2	290,7	54,8	345,5	2
21,2	24,6	45,8	32,9	14,0	46,8	3
39,0	60,3	99,3	33,9	49,0	82,9	4
96,8	100,9	197,6	364,1	119,3	483,4	5
bereiche in Prozent						
/	/	/	(1,8)	/	(1,7)	6
37,5	15,8	26,4	79,8	46,0	71,5	7
21,9	24,4	23,2	9,0	11,7	9,7	8
40,4	59,7	50,2	9,3	41,1	17,1	9
100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent						
/	/	/	(81,1)	/	(81,3)	11
10,7	21,5	12,7	86,0	74,2	83,9	12
32,1	57,1	42,0	49,7	32,4	42,9	13
40,4	50,0	45,7	35,0	40,6	38,1	14
19,0	42,1	26,4	71,5	49,8	64,6	15

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1994
nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht der Bezugsperson	Privathaushalte							Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Privathaushalte insgesamt								
Männlich	5 636,0	1 083,3	2 158,6	1 103,7	899,8	390,6	2 102,2	2,56
Weiblich	2 359,6	1 704,1	422,8	155,2	54,3	23,3	122,0	1,42
Insgesamt	7 995,6	2 787,4	2 581,3	1 258,9	954,1	413,9	2 224,2	2,22
darunter mit ausländischer Bezugsperson								
Männlich	559,7	105,5	114,8	109,9	124,1	105,4	593,7	3,14
Weiblich	111,1	65,2	22,1	11,8	(6,2)	(5,8)	30,6	1,80
Zusammen	670,8	170,6	136,9	121,7	130,4	111,2	624,3	2,91

4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1994 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Familienstand a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Bezugs- personen insgesamt	Davon					
			Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
			Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
Ledig	a	859,3	58,1	/	51,7	271,5	246,2	230,1
	b	677,5	21,4	/	34,7	313,2	58,5	249,1
	c	1 536,8	79,5	/	86,4	584,7	304,7	479,3
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 198,6	338,2	/	261,1	1 012,8	1 125,1	1 456,7
	b	149,6	(7,9)	/	(7,2)	47,7	16,4	69,2
	c	4 348,2	346,0	(6,0)	268,3	1 060,5	1 141,5	1 525,9
Verheiratet, getrennt lebend	a	113,8	10,3	/	(8,2)	28,6	29,0	37,5
	b	110,0	/	-	/	37,5	12,6	54,2
	c	223,8	13,1	/	11,0	66,1	41,7	91,7
Verwitwet	a	220,0	(5,4)	-	/	10,3	12,8	189,6
	b	1 078,8	10,2	/	/	40,7	22,5	1 002,8
	c	1 298,7	15,6	/	/	51,0	35,3	1 192,4
Geschieden	a	244,3	24,8	/	15,3	62,2	65,3	76,7
	b	343,8	16,9	/	10,5	135,0	38,9	142,2
	c	588,1	41,7	/	25,7	197,1	104,2	218,9
Insgesamt	a	5 636,0	436,7	(6,8)	338,1	1 385,3	1 478,5	1 990,6
	b	2 359,6	59,2	/	57,1	574,0	148,9	1 517,5
	c	7 995,6	496,0	(9,6)	395,2	1 959,3	1 627,4	3 508,1

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht, Altersgruppen,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahre	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)		
männlich								
unter 25	189,1	130,0	/	10,5	36,9	78,2	59,1	14,1
25 - 35	1 090,3	947,2	66,9	63,5	369,9	446,9	143,1	35,3
35 - 45	1 133,5	1 041,5	125,8	101,1	412,7	402,0	92,0	26,9
45 - 55	1 107,6	966,4	130,6	107,6	366,9	361,4	141,2	74,0
55 - 65	1 097,4	524,6	91,8	53,9	191,6	187,2	572,8	479,4
65 und mehr	1 018,1	35,7	23,9	/	(7,4)	/	982,4	977,5
Zusammen	5 636,0	3 645,4	443,5	338,1	1 385,3	1 478,5	1 990,6	1 607,2
weiblich								
unter 25	149,9	93,8	/	/	68,0	19,7	56,1	16,9
25 - 35	384,9	285,6	14,3	17,9	211,9	41,4	99,3	38,3
35 - 45	259,8	198,8	16,2	17,5	134,7	30,3	61,0	25,9
45 - 55	229,1	167,4	15,6	11,2	107,6	33,1	61,6	35,1
55 - 65	302,0	87,9	(9,1)	(6,3)	49,3	23,1	214,1	187,5
65 und mehr	1 034,0	(8,6)	/	-	/	/	1 025,4	1 011,0
Zusammen	2 359,6	842,1	62,0	57,1	574,0	148,9	1 517,5	1 314,7
Insgesamt								
unter 25	339,0	223,8	(6,4)	14,7	104,9	97,9	115,2	30,9
25 - 35	1 475,1	1 232,8	81,3	81,4	581,8	488,3	242,3	73,6
35 - 45	1 393,3	1 240,3	142,0	118,6	547,4	432,3	152,9	52,8
45 - 55	1 336,7	1 133,8	146,1	118,8	474,4	394,5	202,9	109,1
55 - 65	1 399,4	612,4	101,0	60,2	241,0	210,3	786,9	666,9
65 und mehr	2 052,1	44,3	28,8	/	(9,8)	/	2 007,8	1 988,6
Insgesamt	7 995,6	4 487,5	505,6	395,2	1 959,3	1 627,4	3 508,1	2 921,9

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (April)
1 000

Haushaltsgröße	Insgesamt	Privathaushalte										ohne Einkommens- angabe 1)	
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM											
		unter 1 000	1 000 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 3 500	3 500 4 500	4 500 5 500	5 500 und mehr		
männlich													
Haushalte mit ... Personen													
1	1 083,3	116,7	98,1	94,8	152,5	153,8	141,1	75,3	73,5	33,8	31,7	112,0	
2	2 158,6	11,7	31,8	66,1	135,6	178,6	274,8	259,6	382,1	238,9	277,4	302,0	
3 und mehr	2 394,1	(7,1)	16,6	33,5	60,0	101,2	236,6	259,8	435,1	326,6	544,3	373,5	
Zusammen	5 636,0	135,5	146,5	194,4	348,1	433,6	652,5	594,6	890,7	599,4	853,4	787,4	
weiblich													
Haushalte mit ... Personen													
1	1 704,1	168,6	267,7	310,0	296,9	169,9	130,0	69,1	60,0	19,4	(9,8)	202,7	
2	422,8	14,3	22,8	30,2	34,7	27,0	46,4	38,1	72,8	39,3	38,6	58,6	
3 und mehr	232,7	(5,5)	11,0	11,8	17,1	13,6	22,0	18,9	35,9	24,7	32,6	39,8	
Zusammen	2 359,6	188,3	301,4	352,0	348,7	210,4	198,4	126,1	168,6	83,4	81,0	301,2	
Insgesamt													
Haushalte mit ... Personen													
1	2 787,4	285,3	365,8	404,8	449,5	323,6	271,1	144,4	133,5	53,3	41,5	314,7	
2	2 581,3	26,0	54,5	96,3	170,3	205,6	321,1	297,7	454,9	278,3	316,1	360,6	
3 und mehr	2 626,9	12,6	27,5	45,3	77,0	114,8	258,6	278,7	471,0	351,3	576,9	413,3	
Insgesamt	7 995,6	323,8	447,9	546,4	696,8	644,0	850,9	720,7	1 059,3	682,8	934,4	1 088,6	

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugspersonen im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe 1)
			unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	81,3	73,7	24,2	13,4	10,8	11,3	/	/	(6,3)	(7,7)
45 - 50	20,6	18,0	/	/	/	/	/	/	(6,3)	/
50 - 55	55,8	46,6	/	/	/	10,1	(5,5)	/	17,2	(9,2)
55 - 60	146,7	124,7	/	(6,5)	11,1	27,7	19,0	11,8	45,1	22,0
60 - 65	339,2	284,4	/	(8,8)	13,8	72,7	46,8	38,7	99,5	54,8
65 - 70	400,8	343,5	/	(7,8)	16,3	81,9	58,6	54,7	120,8	57,3
70 - 75	279,9	238,6	/	/	10,9	58,3	44,4	37,9	80,9	41,3
75 und mehr	307,3	257,1	/	10,5	24,3	70,9	48,4	33,4	65,3	50,2
Zusammen	1 631,5	1 386,6	45,7	56,9	92,8	336,6	228,9	184,2	441,5	244,9
weiblich										
unter 45	87,4	76,3	25,2	18,0	13,0	11,5	/	/	/	11,1
45 - 50	12,6	(9,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	26,5	22,1	/	(5,1)	/	/	/	/	/	/
55 - 60	60,0	52,2	(5,3)	12,0	(9,0)	10,7	/	/	(8,3)	(7,8)
60 - 65	134,9	114,7	(9,8)	21,7	20,5	28,7	10,7	(7,5)	15,7	20,2
65 - 70	209,4	180,0	(9,3)	28,7	41,1	53,5	14,9	11,3	21,3	29,3
70 - 75	276,7	237,5	13,6	45,7	54,4	69,9	19,6	12,7	21,6	39,1
75 und mehr	529,1	454,5	38,9	96,5	119,6	125,0	29,8	17,2	27,6	74,6
Zusammen	1 336,5	1 147,0	107,2	230,2	261,0	305,4	84,6	54,6	104,0	189,4
Insgesamt										
unter 45	168,7	150,0	49,4	31,4	23,7	22,9	(8,4)	/	(9,9)	18,7
45 - 50	33,2	27,7	/	/	/	(5,4)	/	/	(8,1)	(5,5)
50 - 55	82,3	68,8	(5,7)	(8,7)	(6,5)	14,5	(6,9)	(5,1)	21,3	13,5
55 - 60	206,6	176,8	(8,7)	18,4	20,1	38,4	23,4	14,5	53,4	29,8
60 - 65	474,1	399,0	13,9	30,5	34,3	101,4	57,5	46,3	115,3	75,0
65 - 70	610,2	523,5	12,8	36,5	57,4	135,4	73,4	66,0	142,1	86,6
70 - 75	556,5	476,1	15,6	49,8	65,3	128,3	64,0	50,6	102,5	80,4
75 und mehr	836,3	711,6	43,0	107,0	144,0	195,9	78,2	50,6	92,9	124,7
Insgesamt	2 968,0	2 533,6	153,0	287,0	353,9	642,0	313,5	238,8	545,5	434,4

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 4.5 Privathaushalte mit Rentnern als Bezugspersonen im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (April)

%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe 1)
			unter 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	100	90,6	32,8	18,1	14,6	15,4	/	/	(8,6)	(9,4)
45 - 50	100	87,7	/	/	/	/	/	/	(35,0)	/
50 - 55	100	83,5	/	/	/	21,7	(11,9)	/	36,9	(16,5)
55 - 60	100	85,0	/	(5,2)	8,9	22,2	15,3	9,5	36,2	15,0
60 - 65	100	83,8	/	(3,1)	4,9	25,6	16,5	13,6	35,0	16,2
65 - 70	100	85,7	/	(2,3)	4,7	23,8	17,1	15,9	35,2	14,3
70 - 75	100	85,3	/	/	4,6	24,4	18,6	15,9	33,9	14,7
75 und mehr	100	83,7	/	4,1	9,5	27,6	18,8	13,0	25,4	16,3
Zusammen	100	85,0	3,3	4,1	6,7	24,3	16,5	13,3	31,8	15,0
weiblich										
unter 45	100	87,3	33,1	23,6	17,0	15,1	/	/	/	12,7
45 - 50	100	(76,7)	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	100	83,6	/	(23,1)	/	/	/	/	/	/
55 - 60	100	87,0	(10,1)	22,9	(17,2)	20,6	/	/	(15,9)	(13,0)
60 - 65	100	85,0	(8,6)	18,9	17,9	25,0	9,3	(6,6)	13,7	15,0
65 - 70	100	86,0	(5,2)	15,9	22,8	29,7	8,2	6,2	11,8	14,0
70 - 75	100	85,9	5,7	19,2	22,9	29,4	8,2	5,3	9,1	14,1
75 und mehr	100	85,9	8,5	21,2	26,3	27,5	6,6	3,8	6,1	14,1
Zusammen	100	85,8	9,3	20,1	22,8	26,6	7,4	4,8	9,1	14,2
Insgesamt										
unter 45	100	88,9	33,0	20,9	15,8	15,3	(5,6)	/	(6,6)	11,1
45 - 50	100	83,5	/	/	/	(19,5)	/	/	(29,1)	(16,5)
50 - 55	100	83,5	(8,4)	(12,7)	(9,4)	21,0	(10,1)	(7,4)	31,0	16,5
55 - 60	100	85,6	(4,9)	10,4	11,4	21,7	13,2	8,2	30,2	14,4
60 - 65	100	84,2	3,5	7,6	8,6	25,4	14,4	11,6	28,9	15,8
65 - 70	100	85,8	2,4	7,0	11,0	25,9	14,0	12,6	27,1	14,2
70 - 75	100	85,6	3,3	10,5	13,7	26,9	13,4	10,6	21,5	14,4
75 und mehr	100	85,1	6,0	15,0	20,2	27,5	11,0	7,1	13,1	14,9
Insgesamt	100	85,4	6,0	11,3	14,0	25,3	12,4	9,4	21,5	14,6

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

4.6 Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	/	/	/	/	-	-	-	1,49
25 - 45	62,9	(7,4)	12,5	11,7	18,6	12,6	66,8	3,32
45 - 65	57,3	/	17,3	16,6	11,6	(7,5)	41,5	3,08
65 und mehr	27,4	/	19,2	/	/	/	/	2,02
Zusammen	149,3	17,0	49,6	31,5	30,7	20,5	109,9	2,97
Weiblich								
unter 25	/	/	/	/	-	-	-	1,42
25 - 45	(7,4)	/	/	/	/	/	/	2,21
45 - 65	(7,8)	/	/	/	/	/	/	1,89
65 und mehr	24,6	20,3	/	/	/	/	/	1,24
Zusammen	41,4	27,8	(7,5)	/	/	/	/	1,54
Zusammen								
unter 25	/	/	/	/	-	-	-	1,46
25 - 45	70,3	10,0	14,5	13,4	19,5	12,9	67,9	3,20
45 - 65	65,1	(8,1)	19,2	17,9	12,3	(7,6)	42,0	2,94
65 und mehr	52,0	24,7	22,3	/	/	/	/	1,65
Zusammen	190,6	44,8	57,1	35,3	32,6	20,9	112,2	2,66
in Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	(9,6)	/	(5,1)	/	/	-	-	1,83
25 - 45	211,2	28,0	37,6	43,0	69,8	32,8	173,0	3,24
45 - 65	218,8	15,9	84,9	53,1	42,6	22,3	119,8	2,90
65 und mehr	102,2	19,3	68,4	(9,2)	/	/	(7,7)	2,03
Zusammen	541,8	66,3	196,0	106,4	116,6	56,5	300,6	2,85
Weiblich								
unter 25	(6,4)	/	/	/	/	-	-	1,43
25 - 45	34,4	15,1	(9,3)	(5,2)	/	/	(7,6)	2,06
45 - 65	37,9	20,1	10,9	/	/	/	/	1,72
65 und mehr	81,2	70,8	(7,9)	/	/	/	/	1,17
Zusammen	159,9	110,3	29,5	12,2	(5,8)	/	10,5	1,50
Zusammen								
unter 25	16,0	(7,5)	(6,5)	/	/	-	-	1,67
25 - 45	245,7	43,1	46,9	48,2	73,2	34,3	180,7	3,07
45 - 65	256,7	36,0	95,8	57,8	44,6	22,6	121,5	2,73
65 und mehr	183,3	90,1	76,3	11,1	/	/	(8,9)	1,65
Zusammen	701,7	176,7	225,5	118,7	122,4	58,5	311,0	2,54

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	32,3	15,0	10,6	(5,2)	/	/	/	1,80
25 - 45	490,8	79,8	97,6	112,1	142,0	59,3	317,1	3,05
45 - 65	509,3	40,7	205,9	133,3	92,1	37,2	200,6	2,79
65 und mehr	210,7	37,7	147,8	19,8	/	/	(8,5)	1,98
Zusammen	1 243,1	173,2	462,0	270,4	239,2	98,3	527,8	2,73
Weiblich								
unter 25	20,9	14,8	/	/	-	-	-	1,36
25 - 45	109,9	50,7	29,0	18,4	(7,6)	/	22,2	1,97
45 - 65	99,1	58,6	27,7	(8,9)	/	/	(5,7)	1,59
65 und mehr	205,2	183,0	17,4	/	/	/	/	1,14
Zusammen	435,0	307,1	78,7	32,2	11,3	(5,8)	30,3	1,46
Zusammen								
unter 25	53,2	29,9	15,2	(6,6)	/	/	/	1,63
25 - 45	600,7	130,5	126,6	130,5	149,6	63,5	339,3	2,85
45 - 65	608,3	99,3	233,6	142,2	94,9	38,3	206,3	2,60
65 und mehr	415,9	220,7	165,2	23,1	/	/	10,9	1,57
Zusammen	1 678,1	480,3	540,7	302,5	250,5	104,0	558,0	2,40
in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	32,3	16,2	(9,5)	(5,5)	/	-	-	1,74
25 - 45	365,5	67,6	75,5	87,3	96,0	39,1	209,1	2,94
45 - 65	387,1	43,2	161,3	98,1	58,2	26,4	144,6	2,68
65 und mehr	166,3	32,0	117,0	14,0	/	/	(5,5)	1,94
Zusammen	951,2	159,0	363,2	204,9	157,6	66,5	359,2	2,62
Weiblich								
unter 25	24,1	17,6	(5,7)	/	/	/	/	1,33
25 - 45	96,5	43,0	28,3	17,5	(5,3)	/	12,5	1,92
45 - 65	85,5	52,3	22,4	(7,5)	/	/	/	1,56
65 und mehr	158,2	142,5	13,5	/	/	/	/	1,12
Zusammen	364,4	255,4	69,9	27,0	(8,2)	/	19,7	1,45
Zusammen								
unter 25	56,5	33,8	15,2	(5,8)	/	/	/	1,56
25 - 45	462,0	110,5	103,8	104,8	101,3	41,5	221,5	2,73
45 - 65	472,6	95,5	183,7	105,6	60,5	27,4	149,5	2,48
65 und mehr	324,5	174,5	130,5	15,6	/	/	(6,6)	1,54
Zusammen	1 315,6	414,4	433,1	231,9	165,9	70,4	378,9	2,29

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
in Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	22,9	14,0	/	/	/	-	-	1,62
25 - 45	247,2	61,4	49,5	52,4	60,3	23,6	127,7	2,78
45 - 65	238,5	31,7	107,4	53,5	32,7	13,2	73,2	2,56
65 und mehr	120,5	22,9	87,5	(8,0)	/	/	/	1,91
Zusammen	629,1	130,0	248,9	117,6	95,4	37,2	202,6	2,49
Weiblich								
unter 25	15,7	11,5	/	/	/	-	-	1,34
25 - 45	70,0	32,1	20,3	11,4	/	/	(8,4)	1,91
45 - 65	60,9	38,6	15,7	(5,3)	/	/	/	1,50
65 und mehr	121,2	109,8	10,6	/	/	-	-	1,10
Zusammen	267,7	192,0	49,7	18,1	(6,0)	/	(9,7)	1,42
Zusammen								
unter 25	38,6	25,5	(7,5)	/	/	-	-	1,51
25 - 45	317,2	93,5	69,8	63,8	64,9	25,3	136,1	2,59
45 - 65	299,4	70,3	123,1	58,8	33,7	13,5	74,5	2,35
65 und mehr	241,6	132,7	98,1	(8,7)	/	/	/	1,51
Zusammen	896,8	322,0	298,6	135,7	101,4	39,1	212,3	2,17
in Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern								
Männlich								
unter 25	50,9	32,6	11,4	/	/	/	/	1,56
25 - 45	410,8	126,0	87,4	84,8	77,0	35,5	189,9	2,56
45 - 65	379,6	50,7	175,3	82,4	51,2	20,0	110,1	2,54
65 und mehr	195,4	37,2	141,6	14,1	/	/	/	1,91
Zusammen	1 036,7	246,6	415,7	185,7	132,4	56,3	305,0	2,38
Weiblich								
unter 25	41,9	33,3	(7,1)	/	/	-	-	1,25
25 - 45	149,9	84,5	35,4	20,4	(7,5)	/	11,0	1,72
45 - 65	107,8	67,1	28,5	(8,6)	/	/	(8,1)	1,54
65 und mehr	218,7	203,5	12,5	/	/	/	/	1,08
Zusammen	518,4	388,5	83,5	32,7	10,0	/	19,7	1,38
Zusammen								
unter 25	92,8	66,0	18,4	(5,7)	/	/	/	1,42
25 - 45	560,7	210,5	122,8	105,2	84,5	37,6	200,9	2,34
45 - 65	487,4	117,8	203,8	91,0	53,3	21,5	118,2	2,32
65 und mehr	414,1	240,7	154,2	16,5	/	/	/	1,47
Zusammen	1 555,1	635,1	499,1	218,4	142,4	60,1	324,7	2,05

Noch: 4.6 Privathaushalte im April 1994 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Geschlecht Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern								
Männlich								
unter 25	39,4	23,8	10,7	/	/	-	-	1,55
25 - 45	435,4	147,4	88,7	82,4	82,0	34,8	185,0	2,49
45 - 65	414,5	78,3	184,2	88,7	43,2	20,1	109,9	2,40
65 und mehr	195,7	41,7	139,6	12,3	/	/	/	1,87
Zusammen	1 084,9	291,2	423,2	187,2	127,9	55,4	297,3	2,31
Weiblich								
unter 25	39,3	29,0	(9,3)	/	/	-	-	1,29
25 - 45	176,5	98,8	46,1	19,0	(8,4)	/	22,9	1,72
45 - 65	132,1	90,9	30,0	(7,6)	/	/	(5,6)	1,43
65 und mehr	225,0	204,3	18,7	/	/	/	/	1,10
Zusammen	572,8	423,0	104,0	29,2	11,1	(5,5)	29,8	1,38
Zusammen								
unter 25	78,7	52,8	20,0	/	/	-	-	1,42
25 - 45	611,8	246,2	134,8	101,4	90,4	39,0	208,0	2,27
45 - 65	546,5	169,3	214,1	96,3	45,6	21,2	115,4	2,17
65 und mehr	420,7	246,0	158,3	14,0	/	/	/	1,46
Zusammen	1 657,8	714,2	527,2	216,5	139,0	60,9	327,1	1,99
Insgesamt								
Männlich								
unter 25	189,1	105,8	52,1	23,9	(6,7)	/	/	1,65
25 - 45	2 223,7	517,6	448,9	473,6	545,8	237,9	1 268,7	2,83
45 - 65	2 205,0	264,8	936,3	525,7	331,5	146,6	799,6	2,65
65 und mehr	1 018,1	195,1	721,3	80,5	15,8	(5,4)	30,1	1,94
Zusammen	5 636,0	1 083,3	2 158,6	1 103,7	899,8	390,6	2 102,2	2,56
Weiblich								
unter 25	149,9	111,7	31,8	(5,2)	/	/	/	1,31
25 - 45	644,6	326,8	170,3	93,6	37,6	16,3	85,7	1,84
45 - 65	531,1	331,4	137,0	43,9	13,3	(5,5)	27,9	1,54
65 und mehr	1 034,0	934,2	83,6	12,4	/	/	(7,2)	1,12
Zusammen	2 359,6	1 704,1	422,8	155,2	54,3	23,3	122,0	1,42
Insgesamt								
unter 25	339,0	217,5	83,9	29,1	(7,7)	/	/	1,50
25 - 45	2 868,4	844,4	619,2	567,3	583,4	254,1	1 354,4	2,51
45 - 65	2 736,1	596,2	1 073,3	569,6	344,8	152,1	827,5	2,43
65 und mehr	2 052,1	1 129,3	804,9	92,9	18,2	(6,8)	37,3	1,52
Insgesamt	7 995,6	2 787,4	2 581,3	1 258,9	954,1	413,9	2 224,2	2,22

4.7 Privathaushalte im April 1994 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße

1 000

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaus- halte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Reg.-Bez. Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 641,6	880,1	745,0	15,0	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	426,5	X	88,4	326,0	10,1	/	(10,0)	2,83
mit 2 Kindern	278,7	X	X	27,6	242,7	(8,3)	42,7	3,93
mit 3 Kindern	79,1	X	X	X	(5,7)	73,4	370,2	4,97
mit 4 und mehr Kindern	24,2	X	X	X	X	24,2	155,3	6,41
mit Kindern zusammen	808,4	X	88,4	353,6	258,6	107,9	578,2	3,53
Zusammen	2 450,0	880,1	833,3	368,6	259,8	108,3	580,2	2,15
Reg.-Bez. Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 274,6	714,3	546,2	11,8	/	-	-	1,45
mit 1 Kind	340,4	X	68,5	260,3	(9,8)	/	(9,2)	2,84
mit 2 Kindern	234,2	X	X	24,4	204,4	(5,4)	27,9	3,92
mit 3 Kindern	63,2	X	X	X	/	59,5	299,6	4,98
mit 4 und mehr Kindern	18,5	X	X	X	X	18,5	117,2	6,34
mit Kindern zusammen	656,3	X	68,5	284,8	217,9	85,2	454,0	3,53
Zusammen	1 930,9	714,3	614,7	296,5	220,3	85,2	454,0	2,16
Reg.-Bez. Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	631,4	333,3	288,4	(7,6)	/	/	/	1,49
mit 1 Kind	203,9	X	39,6	157,4	(5,4)	/	(7,4)	2,85
mit 2 Kindern	161,9	X	X	14,4	141,1	(6,4)	33,2	3,96
mit 3 Kindern	56,9	X	X	X	/	53,8	273,2	5,02
mit 4 und mehr Kindern	16,7	X	X	X	X	16,7	106,1	6,34
mit Kindern zusammen	439,4	X	39,6	171,8	149,6	78,4	419,9	3,67
Zusammen	1 070,9	333,3	328,0	179,4	151,5	78,6	421,1	2,39
Reg.-Bez. Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	518,9	283,2	227,4	(6,8)	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	155,3	X	27,4	121,8	/	/	(6,4)	2,87
mit 2 Kindern	120,8	X	X	(8,4)	107,2	(5,2)	26,9	3,98
mit 3 Kindern	38,2	X	X	X	/	35,7	180,4	4,99
mit 4 und mehr Kindern	13,3	X	X	X	X	13,3	87,3	6,58
mit Kindern zusammen	327,5	X	27,4	130,1	114,6	55,3	301,0	3,68
Zusammen	846,4	283,2	254,8	136,9	116,0	55,4	301,6	2,33
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	1 081,4	576,6	493,0	10,8	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	309,1	X	57,5	245,9	(5,1)	/	/	2,83
mit 2 Kindern	224,4	X	X	20,8	197,2	(6,5)	32,6	3,94
mit 3 Kindern	60,9	X	X	X	/	57,6	290,6	4,99
mit 4 und mehr Kindern	21,6	X	X	X	X	21,6	140,2	6,50
mit Kindern zusammen	616,0	X	57,5	266,7	205,6	86,2	466,4	3,58
Zusammen	1 697,4	576,6	550,5	277,4	206,5	86,4	467,4	2,24
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	5 148,0	2 787,4	2 299,9	52,0	(7,8)	/	/	1,47
mit 1 Kind	1 435,2	X	281,4	1 111,3	35,3	(7,2)	36,0	2,84
mit 2 Kindern	1 020,0	X	X	95,6	892,7	31,7	163,3	3,94
mit 3 Kindern	298,2	X	X	X	18,4	279,8	1 414,0	4,99
mit 4 und mehr Kindern	94,3	X	X	X	X	94,3	606,1	6,43
mit Kindern zusammen	2 847,6	X	281,4	1 206,9	946,3	413,0	2 219,5	3,58
Insgesamt	7 995,6	2 787,4	2 581,3	1 258,9	954,1	413,9	2 224,2	2,22

4.8 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltsgröße

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	Davon in Haushalten mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

männlich

unter 25	2 485,9	105,8	165,1	606,9	936,1	671,9
25 - 35	1 499,8	339,6	360,9	397,8	286,4	115,1
35 - 45	1 258,2	178,0	227,8	291,3	378,8	182,3
45 - 55	1 170,9	135,6	357,0	311,1	247,5	119,6
55 - 65	1 144,3	129,2	644,9	240,3	96,5	33,4
65 und mehr	1 060,8	195,1	744,0	88,3	20,8	12,6
Zusammen	8 619,8	1 083,3	2 499,7	1 935,7	1 966,1	1 135,1

weiblich

unter 25	2 371,1	111,7	219,5	557,0	856,1	626,8
25 - 35	1 435,3	221,5	379,4	367,9	326,7	139,7
35 - 45	1 277,7	105,2	249,5	323,4	398,1	201,5
45 - 55	1 138,6	123,9	450,3	308,5	181,5	74,4
55 - 65	1 165,0	207,5	678,6	199,4	59,6	19,8
65 und mehr	1 759,9	934,2	685,6	84,8	28,3	26,9
Zusammen	9 147,6	1 704,1	2 663,0	1 841,0	1 850,4	1 089,1

Insgesamt

unter 25	4 857,0	217,5	384,6	1 163,9	1 792,2	1 298,7
25 - 35	2 935,1	561,2	740,3	765,7	613,1	254,8
35 - 45	2 535,9	283,2	477,4	614,6	776,9	383,8
45 - 55	2 309,4	259,5	807,2	619,6	429,1	194,0
55 - 65	2 309,3	336,7	1 323,5	439,7	156,1	53,3
65 und mehr	2 820,7	1 129,3	1 429,6	173,1	49,1	39,5
Insgesamt	17 767,4	2 787,4	5 162,6	3 776,6	3 816,5	2 224,2

4.9 Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Haushaltszusammensetzung

1 000

Alter von .. bis unter ... Jahren	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	Die Haushaltsmitglieder leben in ...					
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	die aus ... Generation(en) bestehen 1)			in denen nur nicht gradlinig Verwandte und / oder Familien- fremde leben
1	2	3 und mehr					
männlich							
unter 25	2 485,9	105,8	2 380,0	29,2	2 224,0	61,3	65,6
25 - 45	2 758,0	517,6	2 240,4	336,3	1 655,9	37,8	210,4
45 - 65	2 315,1	264,8	2 050,3	902,1	1 035,0	40,0	73,3
65 und mehr	1 060,8	195,1	865,7	712,4	112,9	14,1	26,3
Zusammen	8 619,8	1 083,3	7 536,5	1 980,1	5 027,8	153,1	375,5
weiblich							
unter 25	2 371,1	111,7	2 259,4	60,1	2 045,2	59,2	94,9
25 - 45	2 713,0	326,8	2 386,2	362,0	1 797,4	42,8	184,1
45 - 65	2 303,6	331,4	1 972,2	983,0	885,2	42,0	62,0
65 und mehr	1 759,9	934,2	825,6	576,9	161,2	44,6	43,1
Zusammen	9 147,6	1 704,1	7 443,5	1 981,9	4 889,0	188,5	384,1
Insgesamt							
unter 25	4 857,0	217,5	4 639,5	89,3	4 269,2	120,5	160,5
25 - 45	5 471,0	844,4	4 626,7	698,3	3 453,3	80,6	394,5
45 - 65	4 618,7	596,2	4 022,5	1 885,2	1 920,1	81,9	135,2
65 und mehr	2 820,7	1 129,3	1 691,3	1 289,2	274,1	58,7	69,3
Insgesamt	17 767,4	2 787,4	14 980,0	3 962,0	9 916,7	341,6	759,6

1) mit gradlinig verwandten und weiteren Personen

5.1 Familien im April 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien							Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kinder(n)				
				1	2	3	4 u. mehr	
1 000								
Männlich								
unter 25	67,5	33,5	34,0	26,0	(7,5)	/	-	42,3
25 - 35	749,1	247,2	502,0	239,6	196,7	53,4	12,3	846,0
35 - 45	1 038,8	241,6	797,2	261,5	370,0	127,8	37,9	1 554,1
45 - 55	1 067,9	410,7	657,2	308,3	244,6	75,8	28,5	1 152,8
55 - 65	1 073,5	727,4	346,1	235,7	88,3	16,2	(5,8)	486,2
65 und mehr	1 013,9	914,6	99,3	84,1	12,7	/	/	118,4
Zusammen	5 010,7	2 575,1	2 435,7	1 155,2	919,9	275,2	85,3	4 199,8
Weiblich								
unter 25	22,9	(6,8)	16,2	13,6	/	/	-	18,9
25 - 35	123,4	35,9	87,5	56,2	23,8	/	/	130,3
35 - 45	179,9	63,3	116,6	68,9	36,9	(7,8)	/	179,5
45 - 55	180,8	111,6	69,2	46,7	17,4	/	/	97,9
55 - 65	261,6	200,5	61,1	47,5	11,7	/	/	77,4
65 und mehr	1 000,3	936,7	63,6	59,0	/	/	-	68,5
Zusammen	1 768,9	1 354,7	414,2	292,0	96,3	18,8	(7,2)	572,5
Insgesamt								
unter 25	90,4	40,3	50,1	39,7	(9,8)	/	-	61,2
25 - 35	872,5	283,0	589,5	295,8	220,5	58,3	14,9	976,3
35 - 45	1 218,7	304,9	913,8	330,4	406,9	135,6	40,9	1 733,6
45 - 55	1 248,7	522,3	726,4	355,0	262,0	79,9	29,5	1 250,7
55 - 65	1 335,1	927,9	407,2	283,2	100,0	17,6	(6,4)	563,7
65 und mehr	2 014,1	1 851,3	162,8	143,1	16,9	/	/	186,8
Insgesamt	6 779,6	3 929,8	2 849,9	1 447,2	1 016,1	294,0	92,5	4 772,3
Prozent								
Männlich								
unter 25	100	49,7	50,3	76,6	(22,2)	/	-	X
25 - 35	100	33,0	67,0	47,7	39,2	10,6	2,4	X
35 - 45	100	23,3	76,7	32,8	46,4	16,0	4,8	X
45 - 55	100	38,5	61,5	46,9	37,2	11,5	4,3	X
55 - 65	100	67,8	32,2	68,1	25,5	4,7	(1,7)	X
65 und mehr	100	90,2	9,8	84,7	12,8	/	/	X
Zusammen	100	51,4	48,6	47,4	37,8	11,3	3,5	X
Weiblich								
unter 25	100	(29,5)	70,5	84,4	/	/	-	X
25 - 35	100	29,1	70,9	64,2	27,2	/	/	X
35 - 45	100	35,2	64,8	59,1	31,6	(6,7)	/	X
45 - 55	100	61,7	38,3	67,5	25,2	/	/	X
55 - 65	100	76,6	23,4	77,7	19,2	/	/	X
65 und mehr	100	93,6	6,4	92,8	/	/	-	X
Zusammen	100	76,6	23,4	70,5	23,2	4,5	(1,7)	X
Insgesamt								
unter 25	100	44,6	55,4	79,1	(19,5)	/	-	X
25 - 35	100	32,4	67,6	50,2	37,4	9,9	2,5	X
35 - 45	100	25,0	75,0	36,2	44,5	14,8	4,5	X
45 - 55	100	41,8	58,2	48,9	36,1	11,0	4,1	X
55 - 65	100	69,5	30,5	69,6	24,6	4,3	(1,6)	X
65 und mehr	100	91,9	8,1	87,9	10,4	/	/	X
Insgesamt	100	58,0	42,0	50,8	35,7	10,3	3,2	X

5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3 u. mehr	
Familienstand der Bezugsperson					

a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	(7,8)	(7,4)	/	-	(8,3)
verheiratet,					
zusammen lebend	785,7	569,6	193,9	22,1	1 025,4
verheiratet,					
getrennt lebend	/	/	/	-	/
verwitwet	/	/	-	-	/
geschieden	/	/	/	-	/
Zusammen	799,9	582,3	195,4	22,1	1 041,1
Weiblich					
davon					
ledig	37,0	32,0	/	/	42,6
verheiratet,					
zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet,					
getrennt lebend	17,7	14,0	/	-	21,3
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden	23,9	21,0	/	/	27,1
Zusammen	82,4	70,5	11,0	/	95,3
Zusammen					
davon					
ledig	44,8	39,4	/	/	50,8
verheiratet,					
zusammen lebend	785,7	569,6	193,9	22,1	1 025,4
verheiratet,					
getrennt lebend	20,0	15,4	/	-	24,5
verwitwet	/	/	/	/	(5,4)
geschieden	27,0	24,0	/	/	30,3
Zusammen	882,3	652,8	206,4	23,1	1 136,4

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	(94,4)	/	-	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	72,5	24,7	2,8	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	/	/	-	X
verwitwet	100	/	-	-	X
geschieden	100	/	/	-	X
Zusammen	100	72,8	24,4	2,8	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	86,6	/	/	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	79,5	/	-	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	87,8	/	/	X
Zusammen	100	85,5	13,3	/	X
Zusammen					
davon					
ledig	100	87,9	/	/	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	72,5	24,7	2,8	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	77,2	/	-	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	88,8	/	/	X
Zusammen	100	74,0	23,4	2,6	X

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3 u. mehr	
Familienstand der Bezugsperson					

b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	11,2	(9,8)	/	/	13,4
verheiratet, zusammen lebend	1 491,9	737,9	558,6	195,4	2 496,1
verheiratet, getrennt lebend	(7,2)	/	/	/	11,3
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden	12,5	(9,5)	/	/	16,5
Zusammen	1 525,8	763,5	564,9	197,5	2 541,0
Weiblich					
davon					
ledig	57,0	46,3	(8,2)	/	70,8
verheiratet, zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet, getrennt lebend	39,2	24,5	11,1	/	59,5
verwitwet	15,3	10,8	/	/	21,2
geschieden	86,2	56,0	24,3	(5,9)	124,3
Zusammen	197,7	137,6	47,1	13,0	275,9
Zusammen					
davon					
ledig	68,3	56,1	(9,2)	/	84,2
verheiratet, zusammen lebend	1 491,9	737,9	558,6	195,4	2 496,1
verheiratet, getrennt lebend	46,4	28,6	13,7	/	70,7
verwitwet	18,2	12,9	/	/	25,0
geschieden	98,7	65,5	26,4	(6,8)	140,8
Zusammen	1 723,6	901,1	612,0	210,5	2 816,8

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	(87,2)	/	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	49,5	37,4	13,1	X
verheiratet, getrennt lebend	100	/	/	/	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	(75,8)	/	/	X
Zusammen	100	50,0	37,0	12,9	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	81,3	(14,4)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet, getrennt lebend	100	62,5	28,4	/	X
verwitwet	100	70,5	/	/	X
geschieden	100	65,0	28,2	(6,8)	X
Zusammen	100	69,6	23,8	6,6	X
Zusammen					
davon					
ledig	100	82,2	(13,5)	/	X
verheiratet, zusammen lebend	100	49,5	37,4	13,1	X
verheiratet, getrennt lebend	100	61,6	29,5	/	X
verwitwet	100	71,0	/	/	X
geschieden	100	66,3	26,7	(6,9)	X
Zusammen	100	52,3	35,5	12,2	X

Noch: 5.2 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1994 nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht der Bezugsperson	Familien mit Kindern				Kinder insgesamt
	insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2	3 u. mehr	
Familienstand der Bezugsperson					

c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren

1 000

Männlich					
davon					
ledig	11,7	10,3	/	/	13,9
verheiratet,					
zusammen lebend	1 696,9	792,2	654,8	250,0	2 931,4
verheiratet,					
getrennt lebend	(9,0)	(5,0)	/	/	14,3
verwitwet	(5,0)	/	/	/	(6,5)
geschieden	17,2	12,5	/	/	23,1
Zusammen	1 739,9	823,6	663,9	252,4	2 989,2
Weiblich					
davon					
ledig	59,7	48,7	(8,3)	/	74,2
verheiratet,					
zusammen lebend	-	-	-	-	-
verheiratet,					
getrennt lebend	43,1	24,8	14,1	/	68,6
verwitwet	23,9	16,5	(5,7)	/	34,1
geschieden	102,6	62,9	31,8	(7,8)	153,0
Zusammen	229,3	152,9	59,9	16,4	329,9
Insgesamt					
davon					
ledig	71,4	58,9	(9,3)	/	88,1
verheiratet,					
zusammen lebend	1 696,9	792,2	654,8	250,0	2 931,4
verheiratet,					
getrennt lebend	52,1	29,9	17,4	/	82,8
verwitwet	28,9	20,1	(7,0)	/	40,6
geschieden	119,8	75,4	35,4	(9,0)	176,1
Insgesamt	1 969,2	976,5	723,8	268,8	3 319,0

Prozent

Männlich					
davon					
ledig	100	87,7	/	/	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	46,7	38,6	14,7	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	(55,9)	/	/	X
verwitwet	100	/	/	/	X
geschieden	100	72,6	/	/	X
Zusammen	100	47,3	38,2	14,5	X
Weiblich					
davon					
ledig	100	81,5	(13,8)	/	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	-	-	-	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	57,6	32,8	/	X
verwitwet	100	69,1	(23,9)	/	X
geschieden	100	61,4	31,0	(7,6)	X
Zusammen	100	66,7	26,1	7,1	X
Insgesamt					
davon					
ledig	100	82,5	(13,0)	/	X
verheiratet,					
zusammen lebend	100	46,7	38,6	14,7	X
verheiratet,					
getrennt lebend	100	57,3	33,4	/	X
verwitwet	100	69,7	(24,1)	/	X
geschieden	100	63,0	29,5	(7,5)	X
Insgesamt	100	49,6	36,8	13,7	X

6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen							Kinder unter 18 Jahr insgesamt
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern	darunter mit Kindern unter 18 Jahren				
				zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3 u. mehr	
Insgesamt in 1 000								
15 - 25	973,4	877,1	96,3	95,8	68,2	22,7	/	129,1
25 - 35	1 416,3	674,9	741,4	740,8	326,3	302,2	112,2	1 299,8
35 - 45	1 269,3	324,6	944,7	843,9	361,5	344,7	137,7	1 512,2
45 - 55	1 132,1	556,0	576,1	221,0	166,5	43,2	11,3	292,8
55 - 65	1 159,4	870,6	288,8	21,7	20,0	/	/	23,8
65 und mehr	1 746,1	1 634,5	111,6	/	/	/	-	/
Insgesamt	7 696,5	4 937,6	2 759,0	1 925,9	944,7	714,8	266,4	3 260,9
Erwerbstätige in 1 000								
15 - 25	424,0	400,5	23,5	23,0	19,4	/	-	26,7
25 - 35	847,9	552,0	295,9	295,7	168,3	103,8	23,6	451,2
35 - 45	765,9	261,1	504,8	436,5	215,7	175,0	45,8	710,8
45 - 55	620,7	331,7	289,0	103,5	78,7	21,3	/	132,9
55 - 65	263,7	189,1	74,6	/	/	/	-	(5,0)
65 und mehr	17,3	14,7	/	/	-	/	-	/
Zusammen	2 939,4	1 749,1	1 190,4	863,7	485,8	303,9	73,0	1 326,9
Erwerbstätigenquoten 1)								
15 - 25	43,6	45,7	24,4	24,0	28,4	/	-	X
25 - 35	59,9	81,8	39,9	39,9	51,6	34,4	21,0	X
35 - 45	60,3	80,4	53,4	51,7	59,7	50,8	33,3	X
45 - 55	54,8	59,7	50,2	46,8	47,3	49,2	/	X
55 - 65	22,7	21,7	25,8	/	/	/	-	X
65 und mehr	1,0	0,9	/	/	-	/	-	X
Zusammen	38,2	35,4	43,1	44,8	51,5	42,5	27,4	X

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Frauen				
		davon				
		ledig	verheiratet, zus. lebend	verheiratet, getr. lebend	verwitwet	geschieden

Insgesamt in 1 000						
15 - 25	973,4	820,7	141,0	(9,1)	/	/
25 - 35	1 416,3	461,7	862,6	31,0	/	57,0
35 - 45	1 269,3	119,3	986,4	32,5	18,5	112,6
45 - 55	1 132,1	58,8	896,1	21,5	51,1	104,6
55 - 65	1 159,4	54,2	846,9	14,4	176,3	67,7
65 und mehr	1 746,1	120,8	627,2	18,6	927,4	52,1
Insgesamt	7 696,5	1 635,4	4 360,3	127,0	1 177,7	396,1

Erwerbstätige in 1 000						
15 - 25	424,0	359,6	57,8	(5,3)	/	/
25 - 35	847,9	362,1	428,9	18,3	/	36,5
35 - 45	765,9	99,6	544,8	22,1	11,6	87,6
45 - 55	620,7	48,0	448,3	13,8	27,4	83,3
55 - 65	263,7	24,0	173,1	/	34,2	27,5
65 und mehr	17,3	/	(7,4)	-	(6,8)	/
Zusammen	2 939,4	895,2	1 660,3	64,5	82,3	237,1

Erwerbstätigenquoten 1)						
15 - 25	43,6	43,8	41,0	(58,2)	/	/
25 - 35	59,9	78,4	49,7	59,2	/	64,0
35 - 45	60,3	83,5	55,2	68,2	62,9	77,8
45 - 55	54,8	81,7	50,0	64,0	53,6	79,6
55 - 65	22,7	44,3	20,4	/	19,4	40,6
65 und mehr	1,0	/	(1,2)	-	(0,7)	/
Zusammen	38,2	54,7	38,1	50,8	7,0	59,9

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes

7.1 Bevölkerung 1970 - 1994 nach Altersgruppen

1000

Jahr	insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 60	60 und mehr
1970	17 090,2	3 809,7	2 138,5	4 795,6	2 967,0	3 379,4
1971	16 955,3	3 814,3	2 147,5	4 778,0	2 891,5	3 324,0
1972	17 152,9	3 800,3	2 324,1	4 819,8	2 906,5	3 302,2
1973	17 208,2	3 725,1	2 362,8	4 806,8	2 930,9	3 382,6
1974	17 229,4	3 832,0	2 423,9	4 848,7	2 942,3	3 382,5
1975	17 190,2	3 543,0	2 472,0	4 816,4	3 011,0	3 347,8
1976	17 099,3	3 631,0	2 462,9	4 724,4	3 005,2	3 275,8
1977	17 062,2	3 549,0	2 464,4	4 756,1	3 073,1	3 219,6
1978	17 015,2	3 415,3	2 521,7	4 724,4	3 188,1	3 185,7
1979	16 995,4	3 444,5	2 564,1	4 697,5	3 193,8	3 095,5
1980	17 035,3	3 154,1	2 666,5	4 706,7	3 326,9	3 181,1
1981	17 047,2	3 038,6	2 750,6	4 723,2	3 358,4	3 176,4
1982	17 022,2	2 879,2	2 791,6	4 690,8	3 394,8	3 265,8
1983 1)	16 909,0	2 830,4	2 785,8	4 709,4	3 443,6	3 138,8
1984 1)	16 784,5	2 529,0	2 786,2	4 644,9	3 490,4	3 334,0
1985	16 686,7	2 467,5	2 753,9	4 522,5	3 557,4	3 385,4
1986	16 664,3	2 420,9	2 739,7	4 523,7	3 577,3	3 402,7
1987	16 672,8	2 347,2	2 641,4	4 485,8	3 642,6	3 555,8
1988	16 771,1	2 339,7	2 540,6	4 560,1	3 625,6	3 705,1
1989	16 911,8	2 395,4	2 410,3	4 711,5	3 592,7	3 801,9
1990	17 201,9	2 586,8	2 363,6	4 971,3	3 633,5	3 646,7
1991	17 384,0	2 640,6	2 274,4	5 123,5	3 563,3	3 782,2
1992	17 557,8	2 685,1	2 141,4	5 215,5	3 601,9	3 913,9
1993	17 705,4	2 755,5	2 079,2	5 360,9	3 617,2	3 892,6
1994	17 769,1	2 815,2	1 998,6	5 439,2	3 600,8	3 915,3

1) 1983 und 1984 Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

1000

Jahr	Insgesamt			Davon								
	insgesamt	davon		ledig			verheiratet			verwitwet / geschieden		
		männlich	weiblich	zu-sammen	davon		zu-sammen	davon		zu-sammen	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1970	17 090,2	8 161,5	8 928,7	6 681,6	3 473,8	3 207,8	8 711,5	4 394,0	4 317,5	1 697,1	293,7	1 403,4
1971	16 955,3	8 072,1	8 883,2	6 585,6	3 399,9	3 185,7	8 693,7	4 390,5	4 303,2	1 676,0	281,7	1 394,3
1972	17 152,9	8 213,7	8 939,2	6 652,0	3 457,9	3 194,1	8 833,9	4 469,6	4 364,3	1 667,0	286,2	1 380,8
1973	17 208,2	8 243,8	8 964,4	6 672,0	3 482,9	3 189,1	8 843,0	4 475,3	4 367,7	1 693,2	285,6	1 407,6
1974	17 229,4	8 255,4	8 974,0	6 644,5	3 470,7	3 173,8	8 883,6	4 494,5	4 389,1	1 701,3	290,2	1 411,1
1975	17 190,2	8 222,2	8 968,0	6 636,8	3 490,8	3 146,0	8 871,6	4 442,2	4 429,4	1 681,8	289,2	1 392,6
1976	17 099,3	8 163,9	8 935,4	6 560,9	3 428,3	3 132,6	8 781,9	4 420,1	4 361,8	1 756,5	315,5	1 441,0
1977	17 062,2	8 140,4	8 921,8	6 493,5	3 389,7	3 103,8	8 794,3	4 424,7	4 369,6	1 774,4	326,0	1 448,4
1978	17 015,2	8 112,0	8 903,2	6 462,1	3 371,4	3 090,7	8 745,0	4 401,7	4 343,3	1 808,1	338,9	1 469,2
1979	16 995,4	8 103,6	8 891,8	6 447,0	3 375,2	3 071,8	8 707,1	4 380,1	4 327,0	1 841,3	348,3	1 493,0
1980	17 035,3	8 140,6	8 894,7	6 439,3	3 363,1	3 076,2	8 775,3	4 422,5	4 352,8	1 820,7	355,0	1 465,7
1981	17 047,2	8 154,1	8 893,1	6 489,9	3 428,9	3 061,0	8 713,0	4 362,0	4 351,0	1 844,3	363,2	1 481,1
1982	17 022,2	8 141,4	8 880,8	6 442,2	3 408,9	3 033,3	8 700,5	4 363,5	4 337,0	1 879,5	369,0	1 510,5
1983 1)	16 909,0	8 075,2	8 833,8	6 384,2	3 393,6	2 990,6	8 724,0	4 315,8	4 408,2	1 800,8	365,8	1 435,0
1984 1)	16 784,5	8 007,2	8 777,3	6 222,8	3 298,4	2 924,4	8 553,4	4 286,8	4 266,6	2 008,3	422,0	1 586,3
1985	16 686,7	7 959,9	8 726,8	6 152,5	3 290,8	2 861,9	8 521,1	4 245,4	4 275,7	2 013,1	423,9	1 589,2
1986	16 664,0	7 953,6	8 710,4	6 192,6	3 293,0	2 899,6	8 454,2	4 242,1	4 212,1	2 017,2	418,5	1 598,7
1987	16 672,8	7 962,1	8 710,7	6 173,0	3 286,8	2 886,2	8 403,3	4 232,5	4 170,8	2 096,5	442,8	1 653,7
1988	16 771,1	8 044,9	8 726,2	6 158,1	3 308,4	2 849,7	8 451,5	4 273,1	4 178,4	2 161,5	483,4	1 698,1
1989	18 911,8	8 121,7	8 790,1	6 204,2	3 340,2	2 864,0	8 529,8	4 321,5	4 208,3	2 177,8	460,0	1 717,8
1990	17 202,0	8 284,8	8 917,2	6 358,8	3 405,5	2 953,3	8 782,9	4 427,2	4 355,7	2 060,3	452,1	1 608,2
1991	17 384,2	8 368,4	8 995,8	6 412,3	3 446,6	2 965,7	8 890,5	4 474,0	4 416,5	2 081,4	467,8	1 613,6
1992	17 557,9	8 491,3	9 066,6	6 412,9	3 457,5	2 955,4	9 035,6	4 563,7	4 471,9	2 109,4	470,1	1 639,3
1993	17 705,7	8 580,6	9 125,1	6 512,2	3 522,2	2 990,0	9 062,8	4 575,7	4 487,1	2 130,7	482,7	1 648,0
1994	17 768,9	8 610,3	9 158,6	6 609,6	3 578,1	3 031,5	8 988,5	4 501,7	4 486,8	2 170,8	530,5	1 640,3

7.3 Bevölkerung 1970 - 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

1000

Jahr	Insgesamt			Davon						Erwerbs- quote 1)		
	insgesamt	davon		Nichterwerbspersonen			Erwerbspersonen					
		männlich	weiblich	zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich		Männer	Frauen
1970	17 090,2	8 161,5	8 928,7	10 110,0	3 405,5	6 704,5	6 980,2	4 756,0	2 224,2		40,8	58,3
1971	16 955,3	8 072,1	8 883,2	10 058,4	3 366,3	6 692,1	6 896,9	4 705,8	2 191,1	40,7	58,3	24,7
1972	17 152,9	8 213,7	8 939,2	10 012,1	3 419,4	6 592,7	7 140,8	4 794,3	2 346,5	41,6	58,4	26,2
1973	17 208,2	8 243,8	8 964,4	10 045,5	3 461,9	6 583,6	7 162,7	4 781,9	2 380,8	41,6	58,0	26,6
1974	17 229,4	8 255,4	8 974,0	10 089,1	3 494,8	6 594,3	7 140,3	4 760,6	2 379,7	41,4	57,7	26,5
1975	17 190,2	8 222,2	8 968,0	10 129,6	3 546,2	6 583,4	7 060,6	4 676,0	2 384,6	41,1	56,9	26,6
1976	17 099,3	8 163,9	8 935,4	10 111,7	3 556,7	6 555,0	6 987,6	4 607,2	2 380,4	40,9	56,4	26,6
1977	17 062,2	8 140,4	8 921,8	10 044,5	3 523,2	6 521,3	7 017,7	4 617,2	2 400,5	41,1	56,7	26,9
1978	17 015,2	8 112,0	8 903,2	10 005,3	3 510,8	6 494,7	7 009,9	4 601,4	2 408,5	41,2	56,7	27,1
1979	16 995,4	8 103,6	8 891,8	9 903,5	3 464,1	6 439,4	7 091,9	4 639,5	2 452,4	41,7	57,3	27,8
1980	17 035,3	8 140,6	8 894,7	9 859,2	3 446,3	6 412,9	7 176,1	4 694,3	2 481,8	42,1	57,7	27,9
1981	17 047,2	8 154,1	8 893,1	9 783,2	3 428,0	6 355,2	7 264,0	4 726,1	2 537,9	42,6	58,0	28,5
1982	17 022,2	8 141,4	8 880,8	9 664,5	3 403,0	6 261,5	7 357,7	4 738,4	2 619,3	43,2	58,2	29,5
1983 2)	16 909,0	8 075,2	8 833,8	9 548,2	3 381,4	6 166,8	7 360,8	4 693,8	2 667,0	43,5	58,1	30,2
1984 2)	16 784,5	8 007,2	8 777,3	9 302,4	3 266,4	6 036,0	7 482,1	4 740,8	2 741,3	44,6	59,2	31,2
1985	16 686,7	7 959,9	8 726,8	9 192,6	3 233,1	5 959,5	7 494,1	4 726,8	2 767,3	44,9	59,4	31,7
1986	16 664,0	7 953,6	8 710,4	9 153,0	3 226,6	5 926,2	7 511,0	4 726,8	2 784,2	45,1	59,4	32,0
1987	16 672,8	7 962,1	8 710,7	9 129,2	3 233,2	5 896,0	7 543,6	4 728,9	2 814,7	45,2	59,4	32,3
1988	16 771,1	8 044,9	8 726,2	9 141,9	3 272,3	5 869,6	7 629,2	4 772,6	2 856,6	45,5	59,3	32,7
1989	16 911,8	8 121,7	8 790,1	9 257,8	3 355,2	5 902,6	7 654,0	4 766,5	2 887,5	45,3	58,7	32,8
1990	17 202,0	8 284,8	8 917,2	9 143,1	3 368,6	5 774,5	8 058,9	4 916,2	3 142,7	46,8	59,3	35,2
1991	17 384,2	8 388,4	8 995,8	9 398,9	3 528,0	5 870,9	7 985,3	4 860,4	3 124,9	45,9	57,9	34,7
1992	17 557,9	8 491,3	9 066,6	9 451,0	3 587,3	5 863,7	8 106,9	4 904,0	3 202,9	46,2	57,8	35,3
1993	17 705,5	8 580,5	9 125,0	9 536,7	3 647,0	5 889,7	8 168,8	4 933,5	3 235,3	46,1	57,5	35,5
1994	17 769,2	8 610,4	9 158,8	9 639,3	3 719,6	5 919,7	8 129,9	4 890,8	3 239,1	45,8	56,8	35,4

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts - 2) 1983 und 1984 Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

7.4 Erwerbstätige 1970 - 1994 nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht

1000

Jahr	Insgesamt			Davon								
	insgesamt	davon		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1970	6 962,5	4 742,9	2 219,6	296,9	162,7	134,2	3 876,4	3 103,7	772,7	2 789,2	1 476,5	1 312,7
1971	6 872,9	4 689,3	2 183,6	258,8	145,3	113,5	3 784,8	3 044,6	740,2	2 829,3	1 499,4	1 329,9
1972	7 091,2	4 762,8	2 328,4	237,6	137,7	99,9	3 730,0	2 967,5	762,5	3 123,6	1 657,6	1 466,0
1973	7 116,8	4 754,5	2 362,3	236,1	135,1	101,0	3 713,9	2 957,7	756,2	3 166,8	1 661,7	1 505,1
1974	7 030,9	4 695,9	2 335,0	222,3	127,6	94,7	3 678,8	2 939,0	739,8	3 129,8	1 629,3	1 500,5
1975	6 806,6	4 524,6	2 282,0	226,2	124,0	102,2	3 494,2	2 783,6	710,6	3 086,2	1 617,0	1 469,2
1976	6 729,0	4 460,0	2 269,0	189,9	107,2	82,7	3 375,7	2 698,6	677,1	3 163,4	1 654,2	1 509,2
1977	6 744,1	4 466,6	2 277,5	187,6	107,1	80,5	3 432,7	2 720,3	712,4	3 123,8	1 639,2	1 484,6
1978	6 632,9	4 392,1	2 240,8	179,5	104,1	75,4	3 235,9	2 596,8	639,1	3 217,5	1 691,2	1 526,3
1979	6 824,8	4 500,2	2 324,6	171,8	105,2	66,6	3 289,5	2 632,8	656,7	3 383,5	1 762,2	1 601,3
1980	6 948,4	4 573,9	2 374,5	171,2	108,5	62,7	3 362,1	2 667,7	694,4	3 415,1	1 777,7	1 637,4
1981	6 982,7	4 578,0	2 406,7	168,0	100,1	67,9	3 361,6	2 685,0	676,6	3 453,1	1 790,9	1 662,2
1982	6 883,6	4 485,2	2 398,4	157,6	98,7	58,9	3 191,3	2 569,3	622,0	3 534,7	1 817,2	1 717,5
1983 1)	6 722,6	4 355,4	2 367,2	200,0	117,0	83,0	3 040,4	2 478,4	562,0	3 482,2	1 760,0	1 722,2
1984 1)	6 770,7	4 369,0	2 401,7	183,3	108,0	75,3	3 041,7	2 463,7	578,0	3 545,7	1 797,3	1 748,4
1985	6 774,8	4 358,4	2 416,4	170,2	102,6	67,6	3 017,1	2 418,2	598,9	3 587,5	1 837,6	1 749,9
1986	6 828,8	4 380,7	2 448,1	159,5	96,5	63,0	2 982,1	2 395,6	586,5	3 687,2	1 888,6	1 798,6
1987	6 840,4	4 355,5	2 484,9	145,6	90,4	55,2	3 001,5	2 387,4	614,1	3 693,3	1 877,7	1 815,6
1988	6 892,1	4 390,3	2 501,8	147,1	96,1	51,0	3 027,5	2 411,5	616,0	3 717,5	1 882,7	1 834,8
1989	6 972,5	4 426,2	2 546,3	128,9	86,0	42,9	3 029,5	2 418,5	611,0	3 814,1	1 921,7	1 892,4
1990	7 439,6	4 617,4	2 822,2	162,0	103,5	58,5	3 165,2	2 492,8	672,4	4 112,4	2 021,1	2 091,3
1991	7 482,6	4 599,0	2 883,6	144,3	93,9	50,4	3 182,3	2 499,6	682,7	4 156,0	2 005,5	2 150,5
1992	7 601,6	4 637,2	2 964,4	146,7	96,0	50,7	3 212,6	2 513,2	699,4	4 242,3	2 028,0	2 214,3
1993	7 515,7	4 570,2	2 945,5	137,8	89,8	48,0	3 099,3	2 446,2	653,1	4 278,6	2 034,2	2 244,4
1994	7 412,8	4 467,8	2 945,0	141,4	94,1	47,3	2 942,9	2 315,8	627,3	4 328,5	2 058,1	2 270,4

7.5 Haushalte 1976 - 1994*) nach Haushaltsgröße

1000

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit ... Person(en)				Durchschnitt- liche Haushaltsgröße Personen
		1	2	3	4 und mehr	
1976	6 596,0	1 811,0	1 907,6	1 235,2	1 642,2	2,59
1977	6 637,2	1 836,3	1 912,0	1 261,7	1 627,2	2,55
1978	6 668,5	1 853,0	1 925,1	1 263,4	1 627,0	2,55
1979	6 749,4	1 936,6	1 959,2	1 240,7	1 612,9	2,52
1980	6 845,1	1 972,0	2 002,5	1 258,2	1 612,4	2,50
1981	6 921,3	2 085,9	1 996,2	1 246,1	1 593,1	2,46
1982	7 030,6	2 181,8	2 054,4	1 263,8	1 530,6	2,42
1985	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	1 361,6	2,32
1986	7 241,4	2 431,4	2 163,6	1 300,7	1 345,7	2,30
1987	7 299,8	2 474,8	2 219,2	1 296,7	1 309,1	2,28
1988	7 417,8	2 524,7	2 284,1	1 313,4	1 295,6	2,28
1989	7 558,6	2 602,5	2 360,0	1 320,7	1 275,4	2,24
1990	7 604,8	2 545,2	2 383,3	1 321,1	1 355,2	2,27
1991	7 732,2	2 638,1	2 438,4	1 301,9	1 353,8	2,25
1992	7 854,6	2 664,1	2 554,5	1 289,9	1 346,1	2,24
1993	7 893,6	2 663,9	2 562,1	1 299,5	1 368,1	2,24
1994	7 995,6	2 787,4	2 581,3	1 258,9	1 368,0	2,22

*) Daten über Haushalte wurden 1983 und 1984 im Rahmen der EG-Arbeitskräftestichprobe nicht erhoben

7.6 Familien 1976 - 1994*) nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren

1000

Jahr	Ins- gesamt	Familien						Kinder unter 18 Jahre
		darunter		davon mit ... Kind(ern)				insgesamt
		ohne Kinder	mit Kindern unter 18 Jahren	1	2	3	4 und mehr	
1976	6 173,0	3 127,5	2 429,8	1 126,1	845,0	314,9	143,8	4 420,2
1977	6 187,2	3 129,4	2 427,4	1 150,6	841,7	302,1	133,0	4 344,9
1978	6 237,2	3 184,1	2 408,8	1 156,9	837,0	292,0	122,9	4 259,4
1979	6 267,4	3 241,1	2 430,7	1 158,9	861,8	290,0	120,0	4 291,0
1980	6 298,3	3 249,5	2 367,6	1 173,6	846,2	249,5	98,3	4 058,9
1981	6 280,8	3 247,9	2 330,7	1 184,6	822,8	233,4	88,9	3 929,9
1982	6 315,0	3 312,5	2 260,2	1 194,7	781,2	208,1	76,2	3 725,7
1985	6 298,6	3 463,0	2 022,9	1 134,8	672,8	165,6	49,7	3 193,8
1986	6 300,4	3 423,9	1 983,6	1 117,0	656,7	160,7	49,2	3 125,5
1987	6 360,6	3 507,1	1 896,4	1 071,4	617,6	155,5	51,9	3 000,4
1988	6 431,4	3 596,4	1 850,4	1 026,4	621,7	154,5	47,8	2 943,7
1989	6 485,4	3 655,5	1 849,6	1 012,8	634,4	152,1	50,3	2 959,4
1990	6 539,7	3 648,3	1 815,5	1 023,5	671,3	165,9	54,8	3 107,8
1991	6 629,6	3 755,0	1 810,1	995,7	677,9	181,5	55,0	3 143,7
1992	6 725,3	3 855,6	1 916,1	978,0	694,0	191,6	52,5	3 177,6
1993	6 771,0	3 880,6	1 955,8	982,5	715,3	202,3	55,7	3 267,3
1994	6 779,6	3 928,8	1 968,1	976,5	723,8	207,9	60,9	3 319,0

Daten über Familien wurden 1983 und 1984 im Rahmen der EG-Arbeitskräfteerhebung nicht erhoben

7.7 Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren 1976 - 1994*) nach ihrer Vollständigkeit

1000

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit ..		
		beiden Elternteilen in der Familie	allein- erziehender Mutter	allein- erziehendem Vater
1976	2 429,8	2 231,5	172,0	26,3
1977	2 427,4	2 219,3	179,3	28,8
1978	2 408,8	2 195,5	183,0	30,3
1979	2 430,7	2 197,7	194,9	38,1
1980	2 367,6	2 142,1	186,3	39,2
1981	2 330,7	2 095,8	195,2	39,7
1982	2 260,2	2 016,5	203,5	40,2
1985	2 022,9	1 785,8	201,5	35,6
1986	1 983,6	1 728,1	218,5	37,0
1987	1 896,4	1 641,1	219,4	35,9
1988	1 850,4	1 611,3	204,9	34,2
1989	1 849,6	1 612,4	200,5	36,7
1990	1 915,6	1 674,4	209,0	32,2
1991	1 910,2	1 663,0	207,4	39,8
1992	1 916,2	1 663,5	218,3	34,4
1993	1 955,7	1 696,4	222,2	37,1
1994	1 969,2	1 696,9	229,3	43,0

*) Daten über Familien wurden 1983 und 1984 im Rahmen der EG-Arbeitskräfteerhebung nicht erhoben